

# Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und  
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn  
Hohenstadt  
Hartmannshof  
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,  
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,  
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,  
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,  
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf





# Kontakt

## Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1 · 91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0

Mail: [info@pommelsbrunn.de](mailto:info@pommelsbrunn.de)

**Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

## Rufnummern Rathaus

### 1. Bürgermeister

Armin Haushahn, 09154/9198-13

### Geschäftsleitung, Fachbereichsleitung

Christian Brand, 09154/9198-18

### Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung

Anke Richter, 09154/9198-13

### Planen und Bauen

#### Arbeitsbereichsleitung Planen & Bauen

Kathrin Leipenat, 09154/9198-19

### Bauverwaltung, Personal

Martina Leykauf, 09154/9198-11

### Fachrichtung Tiefbau

Stefan Pietsch, 09154/9198-33

### Bauverwaltung

Katrin Schmidt, 09154/9198-21

### Finanzen und Bürgerservice

#### Fachbereichsleitung, Kämmerin

Irene Albert, 09154/9198-24

### Kassenverwaltung

Anita Federl, 09154/9198-20

### Sachbearbeitung Kämmeri

Stefanie Kohl, 09154/9198-15

### Steuern & Abgaben, Kindergarten, Schule

Margot Seidl, 09154/9198-14

### Sachbearbeitung Anordnungswesen, Registrierung/Archiv

Ronja Winter, 09154/9198-35

### Teamleitung Bürgerservice, Standesamt, Ordnungsamt, Straßenverkehr, IT

Sebastian Herzog, 09154/9198-16

### Bürgerservice (Einwohnermeld-, Passamt, Gewerbe, Friedhöfe, Rentenangelegenheiten)

Christa Gran, 09154/9198-10

Monika Rießner, 09154/9198-12

Marco Rupprecht, 09154/9198-38

### Bereitschaftsdienst Bauhof, Abwasser, Wasserversorgung

0171/3311135

### Seniorenbeauftragte:

Martina Hoffmann, 0151/21218848

### Behindertenbeauftragter:

Armin Haushahn, 09154/9198-13

## Kindergärten

### Haus für Kinder „Im Gehrestal“

Leitung: Birgit Schmalzl-Seubert  
und Team.

Gehrestalstr. 7 · 91224 Pommelsbrunn

09154/8931

[kita.gehrestal@elkb.de](mailto:kita.gehrestal@elkb.de)

### Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

Leitung: Claudia Schönberger  
und Team.

Am Lichtenstein 1a · 91224 Pommelsbrunn  
09154/1464

[kita.lichtenstein@elkb.de](mailto:kita.lichtenstein@elkb.de)

### BRK Haus für Kinder „HaWei“

Leitung: Jessica Haas  
und Team.

Schulstr. 21 · 91224 Hartmannshof  
09621/162294130

[jessica.haas@brk.de](mailto:jessica.haas@brk.de)

Außenstelle der Kita „HaWei“:

### Grashüpfer-Gruppe

Leitung: Jessica Haas

Vertretung: Pia Beck

## Wertstoffhof

### Oktober:

Freitag 04.10.2024 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 05.10.2024 09.00 – 12.00 Uhr,

Freitag 11.10.2024 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 12.10.2024 09.00 – 12.00 Uhr,

Freitag 18.10.2024 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 19.10.2024 09.00 – 12.00 Uhr,

Freitag 25.10.2024 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 26.10.2024 09.00 – 12.00 Uhr.

### November:

Samstag 02.11.2024 09.00 – 12.00 Uhr,

Freitag 15.11.2024 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 16.11.2024 09.00 – 12.00 Uhr,

Freitag 29.11.2024 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 30.11.2024 09.00 – 12.00 Uhr.

# Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau  
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:

PuK Krämmer GmbH

Nürnbergstraße 47, 91244 Reichenschwand

Telefon: 09151/ 96 430-10, Telefax: 09151/ 96 430-99

E-Mail: [pommelsbrunn@puk-print.de](mailto:pommelsbrunn@puk-print.de)

Verbreitete Auflage: 2.750

Herausgeber der Gemeinderundschau ist die Gemeinde Pommelsbrunn in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Kirchengemeinden.

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

## Inhalt

Die Gemeinde informiert .....	03
Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben.....	07
Aus den Kirchengemeinden.....	24

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe  
**Dezember 24/Januar 25 ist der 15. November 2024.**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:  
[pommelsbrunn@puk-print.de](mailto:pommelsbrunn@puk-print.de)



# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Urlaubs- und Ferienzeit ist leider wieder vorbei, der Arbeits- und Schulalltag hat uns wieder fest im Griff. Die große Hitze diesen Sommer hat uns allen zu schaffen gemacht, vor allem unsere Senioren dürfen nun aufatmen und sich über die kühleren Tage freuen. Für unsere ABC-Schützen beginnt mit dem neuen Schuljahr auch ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen Erstklässlern und ihren Eltern einen guten Start, viel Freude und Erfolg in der Schule. Auch unseren Kindergartenkindern, die zum ersten Mal in die Kindertagesstätten gehen, wünsche ich eine gute Zeit in unseren schönen Einrichtungen.

Vor der Sommerpause hat sich der Gemeinderat mit den Hebesätzen für die Grundsteuer ab 01.01.2025 beschäftigt. Wie jedem bekannt ist, wurde durch das Bundesverfassungsgericht das derzeit gültige System im Sinne der Gleichbehandlung als verfassungswidrig erklärt. Aufgrund dessen wird die Grundsteuer ab 01.01.2025 auf Grundlage des neuen Rechts erhoben. Es sollen sich jedoch keine wesentlichen Mehreinnahmen für die Kommunen hierdurch ergeben. Aus dem vorgenannten Grund und der noch auf uns zukommenden Anpassung anderer Gebühren wird für das Jahr 2025, nach einstimmigem Beschluss, jeweils ein Hebesatz von 200 v.H. für die

Grundsteuer A und B fällig. Vor der Coronapandemie gehörte der Adventsnachmittag in der Sängershalle Hartmannshof zum festen Jahresprogramm der Gemeinde Pommelsbrunn. Allerdings haben uns die regelmäßigen Erkältungsperioden im Winter zu einer Neuplanung veranlasst. Um für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde wieder ein Treffen mit Kaffee und Kuchen, musikalischer Umrahmung und Zeit für Gespräche anbieten zu können, wollen wir lieber in den Wonnemonat Mai ausweichen. Deshalb bitte ich Sie heute schon, sich den Termin für den Seniorennachmittag, am 06.05.2025, im Markgrafensaal Hohenstadt, vorzumerken. Die weiteren Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weiterhin darf ich ihnen bereits heute die Termine für die Bürgerversammlungen im kommenden Jahr mitteilen. Da sich die Vorgehensweise in diesem Jahr mit den beiden Veranstaltungen (Sängershalle Hartmannshof und Markgrafensaal Hohenstadt) bewährt hat, werden auch im Jahr 2025 die Bürgerversammlungen an diesen beiden Standorten, mit jeweils gleichen Informationen, stattfinden. Bitte merken Sie sich deshalb bereits folgende Termine vor: 18.03.2025 in der Sängershalle und am 20.03.2025 im Markgrafensaal. Beginn ist jeweils ab 19 Uhr.



Bedanken darf ich mich auch dieses Jahr wieder bei allen Veranstaltern des Ferienprogramms 2024. Bei einigen Programmpunkten konnte ich mich selbst davon überzeugen, dass die Kinder mit Eifer und Freude dabei waren und die abwechslungsreichen Angebote genossen haben. Bestens bewährt hat sich dabei die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weigendorf. Im Herbst werden wieder alle Engagierten zu einer Nachbesprechung, bzw. Vorschau auf das kommende Ferienprogramm und natürlich als Dankeschön,

zum traditionellen Bratwurstessen einladen.

Nun bleibt mir noch, Ihnen einen schönen und farbenfrohen Herbst zu wünschen, mit viel Freude an unserer schönen Natur im Pommelsbrunner Gemeindegebiet. Herzliche Grüße

Ihr

Armin Haushahn  
Erster Bürgermeister

# Amtliche Bekanntmachungen

## Aufforderung zur Hundeanmeldung

Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Pommelsbrunn unterliegt JEDER über vier Monate alte Hund der Hundesteuer. Die Anzeige muss innerhalb von einem Monat nach Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund vier Monate alt geworden ist beim Steueramt der Gemeinde Pommelsbrunn

erfolgen. Sie können Ihren Hund persönlich im Rathaus oder auch über das Anmeldeformular auf unserer Homepage anmelden.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass viele Hunde nicht bei der Hundesteuer angemeldet sind.

Hundehalter, die ihre Hunde noch nicht in der Gemeinde

Pommelsbrunn angemeldet haben, werden gebeten, dies umgehend nachzuholen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei einer Nichtanmeldung um eine Ordnungswidrigkeit handelt.

Gleichzeitig bitten wir, jede Änderung in der Hundehaltung, wie den Tod des Hundes, die Anschaffung eines

neuen Hundes bzw. eines Ersatzhundes oder den Wegzug aus der Gemeinde, unverzüglich zu melden.

Die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer kann unter

[www.pommelsbrunn.de](http://www.pommelsbrunn.de)

eingesehen werden.

## Mit dem Gemeinde Pommelsbrunn WhatsApp-Kanal aktuell informiert sein!

Die Gemeinde Pommelsbrunn hat jetzt einen eigenen WhatsApp-Kanal! Dieser News-Kanal bietet die Möglichkeit, wichtige Neuigkeiten, Ereignisse und Informationen rund um die Gemeinde Pommelsbrunn zu erhalten.

Die News werden dabei ganz bequem in WhatsApp geöffnet, es muss also keine separate App geöffnet werden.

Für den Kanal können auch Benachrichtigungen aktiviert werden, so werden Sie sofort per Push-Benachrichtigung über neue Nachrichten informiert.

Um dem Gemeinde Pommelsbrunn-Kanal beizutreten, einfach den QR-Code scannen:



**Hinweise zum Datenschutz:** Andere Abonnenten können nicht sehen, wenn Sie diesen Kanal abonniert haben oder damit interagieren. Ihre Telefonnummer ist geschützt, Admins können Ihre vollständige Telefonnummer nicht sehen. Abhängig von Ihren Datenschutzeinstellungen können Admins möglicherweise auch Ihr Profilbild sehen.

## Änderung der Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer rückwirkend ab 01.01.2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.04.2024 im Rahmen der Haushaltsverabschiedung die Hebesätze für die Grundsteuern A (für landwirtschaftliche Grundstücke) und B (für bebaute oder bebaubare Grundstücke

und Gebäude) von 320 auf 350 v.H. angepasst.

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer werden von 320 geringfügig auf 330 v.H. erhöht. Der Versand der Änderungsbescheide erfolgt Ende August.

Für die Grundsteuer wird die Erhöhung mit einer Zwischenfälligkeit zum 30.09.2024 erhoben. Bei der Gewerbesteuer wird der Differenzbetrag auf die Fälligkeit 15.11.2024 angerechnet. Auf eine Anpassung der

Hebesätze auf Landesdurchschnitt wurde bereits des Öfteren in den letzten Jahren von der Rechtsaufsicht hingewiesen und muss nun aufgrund der finanziellen Situation durchgeführt werden.

## Volkstrauertag 17.11.2024 in der Gemeinde Pommelsbrunn

Es werden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Gedenkfeiern am Volkstrauertag eingeladen:

### Pommelsbrunn:

Gottesdienst in der evangelischen Kirche um 09.00 Uhr, anschl. Gedenkfeier am Friedhof

### Hohenstadt:

Gottesdienst in der evangelischen Kirche um 10.15 Uhr, anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

### Hartmannshof:

Gottesdienst in der evangelischen Kirche um 9.30 Uhr, anschl. Gedenkfeier an den Gedenktafeln vor der Kirche

### Eschenbach/Fischbrunn:

Gottesdienst in der evangelischen Kirche Eschenbach um 9:00 Uhr, anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal um 13.30 Uhr Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Fischbrunn

### Heldmannsberg:

Gottesdienst in der katholischen Kirche, am Samstag, 16.11.2024 um 18 Uhr, anschl. Gedenkfeier am Friedhof



## Eine aufmerksame Nachbarschaft schützt vor Einbrechern

Zum „Tag des Einbruchschutzes“ am 27.10.2024 klärt die Polizei verstärkt zu effektiver Sicherungstechnik auf. Wichtig ist auch eine aufmerksame Nachbarschaft.

20.08.2024

Der 2012 ins Leben gerufene „Tag des Einbruchschutzes“ soll Bürgerinnen und Bürger auf die Gefahr vermehrter Einbruchdelikte, die mit der früher einsetzenden Dunkelheit einhergehen, hinweisen und sie entsprechend sensibilisieren. In diesem Jahr findet der Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober statt.



→ Telefonsprechstunde am Sonntag 27.10.2024 von 11.00 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 09122/927-380.

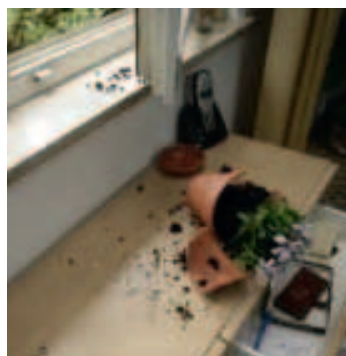
Wenn es abends wieder früher dunkel wird, steigt das Einbruchrisiko. Aber wie kann man sich gegen ungebetene Gäste im eigenen Heim schützen?

Technische Sicherungsmaßnahmen beispielsweise an Türen oder Fenstern sind gut und richtig, aber es gibt auch Vorkehrungen, die kein Geld kosten.

Folgende Maßnahmen bieten sich für Absprachen mit den Nachbarn oder im Wohnviertel an:

- Sind Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub, können Sie vorab mündlich oder schriftlich die Übernahme bestimmter Aufgaben vereinbaren; zum Beispiel Wohnungen betreuen und Briefkästen leeren.
- Verstecken Sie niemals Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel außerhalb, zum Beispiel im Vorgarten oder unter dem Abstreifer - Sie wissen nie, wer Sie dabei beobachtet und auch Einbrecher kennen das eine oder andere Versteck.

- Lassen Sie bei Türen mit Glasfüllungen niemals den Schlüssel innen stecken. Dies gilt auch für abschließbare Fenstergriffe oder Zusatzsicherungen. Die Täter haben hier leichtes Spiel.



- Schließen Sie Fenster, Balkon- oder Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit. Ein gekipptes Fenster ist leicht zu öffnen.

- Erwecken Sie stets den Eindruck, als wäre ihr Anwesen bewohnt. Lassen Sie z.B. bei einsehbaren Bereichen tagsüber nicht die Rollläden geschlossen. Nutzen Sie Zeitschaltuhren für die Steuerung von z.B. Stehlampen im Hausinneren zu unterschiedlichen Zeiten.

- Vertrauen Sie bei längerer Abwesenheit Ihre Wohnung oder Ihr Haus einem Nachbarn, Verwandten oder guten Bekannten an. Dieser könnte das Haus „hüten“, z.B. Briefkästen leeren, Rollläden öffnen und schließen etc.

- Achten Sie in Ihrer Nachbarschaft auf verdächtige Situationen (z.B. fahren Fahrzeuge öfter sehr langsam vorbei, wird auffällig von unbekannt Personen die Umgebung beobachtet?)

- Notieren Sie sich auch Kfz-Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge.

- Zögern Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen, z.B. klirrende Fensterscheiben, Bohrgeräusche oder der Auslösung von Alarmanlagen, aber auch bei verdächtigen Personen nicht, unverzüglich die Polizei (Notruf 110) zu alarmieren. Ihre Polizei ist

lieber einmal mehr als einmal zu spät bei Ihnen vor Ort.

- Stellen Sie sich einem vermeintlichen Verdächtigen nicht selbst in den Weg – alarmieren Sie immer zuerst die Polizei. So sind Sie sich einer schnellen Unterstützung sicher.

### Mechanischer Grundschutz

Unabhängig von einer aufmerksamen Nachbarschaft und allgemein sicherheitsbewusstem Verhalten empfiehlt die Polizei auch die Installation von einbruchhemmenden Vorrichtungen.

Die Erfolgchancen sind für Einbrecher sehr viel schlechter, wenn Fenster und Türen spezielle mechanische Sicherungen aufweisen.

**Einen guten Schutz bieten Türen und Fenster nach DIN EN 1627 (mindestens Widerstandsklasse RC 2).** Gitterroste und Kellerschächte können durch spezielle Abhebesicherungen wirksam geschützt werden. Eine nützliche Ergänzung bieten zudem Alarmanlagen.

Weitere Informationen zum Einbruchschutz sowie Informationen zur staatlichen Förderung erhalten Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de). Um Sie persönlich und unabhängig zum Einbruchschutz zu beraten, kommen (Kriminal-)Polizeiliche Fachberaterinnen und Fachberater auf Anfrage zu Ihnen nach Hause, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie ganz einfach mit



unserer Beratungsstellensuche, ebenfalls auf der Informationsplattform im Internet unter: [www.k-einbruch.de/beratungsstellensuche](http://www.k-einbruch.de/beratungsstellensuche).

Gleiches gilt für polizeilich empfohlene Hersteller und Fachbetriebe ([www.k-einbruch.de/herstellersuche](http://www.k-einbruch.de/herstellersuche) bzw. [/fachbetriebsuche](http://www.k-einbruch.de/fachbetriebsuche)).

Zusätzlich erfahren Leserinnen und Leser, wieso ein Smart Home nur eine Ergänzung zum Einbruchschutz sein kann.

An Fördermöglichkeiten denken !! Seit März 2024 ist eine KfW-Förderung wieder möglich. Näheres unter [www.kfw.de/altersgerechtes-umbauen/kredit-159](http://www.kfw.de/altersgerechtes-umbauen/kredit-159) oder Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG EM) bzw. über BAFA-Förderung.

Machen sie es den Einbrechern besonders schwer.

### Petra Kröpfl

Kriminaloberkommissarin  
Friedrich-Ebert-Str. 10  
91126 Schwabach  
Tel: 09122 927-380  
Fax: 09122 927-320  
E-Mail: [kripo-beratungsstelle-schwabach@polizei.bayern.de](mailto:kripo-beratungsstelle-schwabach@polizei.bayern.de)



## Sicherer Schulweg



Foto: Rektorin Cosima Badewitz mit Bürgermeister Armin Haushahn, Lehrerin Euskirchen und Lehrerin Dehling mit ihren Klassen 1a und 1c

„Sichere Schulwege sind wichtig. Gerade in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit sorgen die leuchtenden Warnwesten dafür, dass

die Kinder viel besser von allen Verkehrsteilnehmern gesehen werden“, so die Meinung von Bürgermeister Armin Haushahn. Am 13.

September, kurz nach Schulanfang, hat er deshalb neonfarbene Warnwesten an alle Erstklässler der Grundschule in Pommelsbrunn und Hart-

mannshof mit dem Pommelsbrunner Gemeindewappen verteilt.

## Fundsachen

Funddatum	Fundort	Kategorie	Nähere Beschreibung
01.04.24	Raiffeisenbank Hohenstadt	Brillen	Gestell: Ganz eingefasst; Farbe: Braun; Gläserform: Rund; Tönung: Nein; Gleitsicht: Ja; Etui: Nein
28.04.24	Mittelburg	Elektronik, Kameras, Handys	„Marke: Andere/Unbekannt; Modell: Medion P4502; Farbe: Schwarz; Tasten: Touchscreen; SIM Karten Anbieter: Congstar“
09.05.24	Eschenbach Bushaltestelle	Elektronik, Kameras, Handys	Marke: Samsung; Modell: T7-011; Farbe: Schwarz; Speicherkarte: Nein; Hülle Etui: Ja
22.05.24	Eschenbach	Fahrräder	
31.05.24	Hartmannshof	Schlüssel	
10.06.24	Gasthaus Vogel	Schlüssel	Anzahl Schlüssel: 3; Schlüsselmarke: ABUS; Schlüsselanhänger: BR Band; Etui: Nein
26.06.24	Hohenstadt, Radweg Bahnstrecke Hersbruck-Hohenstadt	Schlüssel	
26.06.24	Kneippbecken Pommelsbrunn	Schmuck, Uhren	Marke: DW Daniel Wellington gdd
19.07.24	Vor dem Haus, Sulzbacher Straße 19	Koffer, Rucksäcke, Taschen	Art: Aktenmappe; Material: Leder; Farbe: Schwarz; Inhalt: Unterlagen/Schreibsa-
26.07.24	Fuß/Radweg nördlich der Bahn in östlicher Richtung, Reckenberger Weg	Fahrräder	Marke: Impala; Modell: Meichi Creative; Farbe: Schwarz; Rahmennummer: CT21003085; Korb: Kein Korb
16.08.24	vor dem Markgrafensaal, Happurger Straße, Hohenstadt	Schlüssel	Marke: Burg; Schlüsselanhänger: Silber; Etui: Nein



## Sonderausstellung Postkarten gibt Einblicke in die Entwicklung Hartmannshof's



Zwischen zahlreichen Postkarten aus Hartmannshof und Hunas, konnte der 1. Vorsitzende Claus Tausendpfund die geladenen Gäste zur Eröffnung der Sonderausstellung Postkarten im Urzeitbahnhof Hartmannshof begrüßen, darunter Landrat Armin Kroder und

Bürgermeister Armin Hausahn. Beiden danke Claus Tausendpfund für die finanzielle Unterstützung des Museums. Die ausgestellten Postkarten geben einen kleinen Einblick in die Entwicklung und die Veränderungen der Orte Hartmannshof und Hunas in den vergangenen

125 Jahren. Besonderen Dank sprach er Museumsleiter Uwe Tuschke aus, der die Idee zu dieser Sonderausstellung hatte und diese zusammen mit seiner Frau Karin, Richard Rösel und Selina Englhart umsetzte. In seinem Grußwort ging Landrat Kroder auf die allgemeine Lage von Museen ein und lobte, die Verantwortlichen für Ihren ehrenamtlichen Einsatz, ohne den solche Museen vor dem Aus stünden. Gleichzeitig warf er anhand der Postkarten einen Blick in die Vergangenheit und stellte fest, dass wir in einer sehr guten Zeit leben, auch wenn aktuell vieles negativ gesehen und bewertet wird. Armin Hausahn bedankte sich ebenfalls bei den Ehrenamtlichen des Vereins und erwähnte das die Gemeinde kaum Aufwand mit dem Museum hat, da das meiste selbst organisiert

und erledigt wird. Anschließend erläuterte Museumsleiter Uwe Tuschke Details zu einzelnen Postkarten und teilweise deren Geschichten. Viele Postkarten wurden von Urlaubern aus Hartmannshof verschickt, die damals mit der Bahn die Gegend besucht haben. Die älteste Postkarte stammt aus dem Jahr 1899. Die Postkarten zeigen oftmals die damaligen Wirtschaften in Hartmannshof und wurden von diesen auch zu Werbezwecken angefertigt. In gemütlicher Atmosphäre, bei einem kleinen Imbiss und Getränken, klang die Veranstaltung im Museum im Hartmannshofer Bahnhof aus. Interessierte Besucher können die Sonderausstellung jederzeit zu den üblichen Öffnungszeiten samstags und sonntags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr besuchen.

## Tagesausflug des Obst- und Gartenbauverein Hartmannshof



Nach langer Coronapause veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Hartmannshof wieder einen Tagesausflug für seine Mitglieder. Erfreulicherweise war der bestellte Bus schnell ausgebucht und es konnte los gehen. Ziel war der Nepal Himalaya Park in Wiesent bei Regensburg. Nach kurzer Fahrt wurden die Mitglieder vom Verein mit einer Brotzeit und einem kleinen Sektempfang verpflegt. Der Nepal Himalaya Park erstreckt sich auf 9 Hektar und ist mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt einer der

größten Parks seiner Art. Es wurden unterschiedliche Führungen angeboten, so dass sich jeder aussuchen konnte, inwieweit man sich mit der Vegetation auseinandersetzen wollte. Für die Gartenfreunde waren natürlich die Ausführungen des Obergärtners hinsichtlich Schneckenvorkommen und weiteren Schädlingen interessant. Die ein oder andere Idee wird bestimmt im heimischen Garten umgesetzt werden können. Besonders begeistert waren alle, weil am Tag des Ausflugs die letzte Lotusblüte für

dieses Jahr ihre Blüte geöffnet hatte. Passender hätte der Tag nicht ausgesucht werden können. Zentrum des Parks ist der Nepal Himalaya Pavillon, der von der Expo 2000 in Hannover hierher transportiert und originalgetreu

wieder aufgebaut worden ist. Den Abschluss der kurzweiligen Fahrt bildete ein Abendessen in Mariaort, wo sich Donau und Naab treffen, bevor es wieder nach Hause ging.



## Entspannung und Modetrends hautnah



Die VdK-Gruppe Pommelsbrunn-Hartmannshof war mal wieder in Reiselust. Inge Bock, die für Reisevorbereitung verantwortlich war, hatte ein Erlebnis-Shopping und eine Schiffsrundfahrt im Angebot. Das war wohl so verheißungsvoll, dass der Bus vollbesetzt war, als er sich in aller Frühe auf die Reise Rich-

tung Haibach bei Aschaffenburg begab. Dort hatten die Ausflügler die Möglichkeit sich über die neuesten Modetrends zu informieren. Adlermoden sorgte für eine Modenschau, die „hautnah“ miterlebt werden konnte. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Teilnehmer entspannt die neueste Modekollektion auf

sich wirken. Anschließend gab es, sehr wahrscheinlich hauptsächlich zur Freude der Damen, die Möglichkeit zum Einkaufen, sogar mit Rabatt. Selbst das schmackhafte Mittagessen konnten sich die Reisetilnehmer dort noch schmecken lassen. Nach Modenschau, Shopping und Stärkung fuhr der Bus weiter Richtung Miltenberg. Hier wartete schon ein modernes Salonschiff um die Reisetilnehmer aufzunehmen. Die Gruppe genoss eine sonnige Schiffsrundfahrt mit wunderbarem Blick auf Weinberge und Wälder. Von Miltenberg aus führte die Route des Schiffes über Freudenberg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei dem Angebot von Kaffee, Eis und Kuchen konnte die Fahrt gleich

doppelt genossen werden. Nach dieser schönen und entspannten Schifffahrt war es für die Gruppe auch schon wieder Zeit die Heimreise anzutreten. Einen Zwischenstopp legten die Reisenden jedoch in einem Biergarten in Geiselwind ein. Hier gab es noch die Gelegenheit zur Stärkung für die Weiterreise. Müde sowie mit schönen und entspannenden Eindrücken, aber auch mit so mancher gefüllten Einkaufstasche, kehrte die VdK-Gruppe am Abend wieder in ihre Heimat zurück. Ein herzliches Dankeschön ging an die Reiseorganisatorin Inge Bock und an den Busfahrer für die unfallfreie und entspannte Busfahrt der VdK-Familie, wie sich die Reisegruppe immer nennt.

Text: M. Münster; Foto: VdK



Seniorenzentrum  
Pommelsbrunn



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

**Wir bieten Ihnen:**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge
- Kostenlose Pflegeberatung

**AWO Seniorenzentrum Pommelsbrunn**

Nürnberger Straße 77 · 91224 Pommelsbrunn · Tel: 09154 91950

[www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de](http://www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de)

## Beratung

### Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenansprüche gestellt werden.“

Zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154/8631.“





## SC Pommelsbrunn – Feriencamp



Bereits in den ersten Ferientagen fand auf dem Sportgelände des SC Pommelsbrunn wieder sein weit über die Gemeindegrenzen hinaus beliebtes Fußball Feriencamp statt. Dieses wurde im laufenden Kalenderjahr neben weiteren zum 100. Jubiläumsjahr stattfindenden Veranstaltungen geplant. Die Organisatoren Markus Bauer und Max Pickel haben zusammen mit sieben Trainern drei Tage lang auf dem Gelände des SCP 40 Kindern und Jugendlichen das Fußball-Einmaleins und einiges mehr beigebracht. Aufgeteilt in altersgerechte Gruppen wurden so zahlreiche Spielformen sowie Technikeinheiten trainiert.

Das Camp rund ums runde Leder ist schon ein traditioneller Termin im Sommerferienplan vieler Nachwuchskicker. Perfektes Fußballer Wetter schaffte beste Trainingsbedingungen für die Nachwuchskicker. Organisator Markus Bauer freute sich über den erneuten Ansturm an Anmeldungen, sodass leider auch dieses Jahr aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen ein Anmeldestopp verhängt werden musste. Hier zeigte sich, dass sich die Jugendlichen wiederholt auf ein solches Event freuten. Auf dem Programm standen Ballkontrolle, Ballannahme, Dribbeln um Stangen, Passen, Reak-

tionsübungen, Spielformen wie Funino, Koordination und Torabschluss.

Dabei versuchten die Übungsleiter auch, einige technische Eigenarten ihrer Schützlinge in den Griff zu bekommen. Die Trainer wiesen immer wieder darauf hin, mit dem Innenrist zu spielen und zu schießen, anstatt mit dem Außenrist wie so manche Profis zuletzt bei der Europameisterschaft. Dafür an unsere Trainer ein herzliches Dankeschön. Mathilde, Julian, Michel, Thorsten, Marcus, Markus und Michael danke für eure super Leistung bei drei Tagen über 30 Grad Celsius.

Für die Trainer und einen Teil der Kids wurde am Mittwoch durch den DFB ein Demotraining zum Thema: „Trainingsphilosophie Deutschland“ durchgeführt. In dem vom DFB-Stützpunktrainer erläutert und gezeigt wurde wie der deutsche Fußball es schaffen will wieder mehr Talente zu fördern sowie Spaß am Fußball zu vermitteln.

In der Mittagspause gab es ein warmes Essen, was bei den Jugendlichen jeden Tag sehr gut ankam und für zufriedene Gesichter nach dem Essen sorgte. Hierfür ein großes Dankeschön an das Hotel Lindenhof in Hubmersberg, die das Feriencamp auch dieses Jahr wie bereits seit einigen Jahren großzügig unterstützen.



Auch für den kleinen Hunger zwischendrin war bestens gesorgt. Dank einem 8-köpfigen Betreuer- und Helferteam konnten auch mehrere Obstpausen im Schichtbetrieb durchgeführt werden. Hierfür ein dickes Dankeschön an unsere Helferinnen Caro, Kerstin, Vanessa, Tanja und Melanie. Die nicht nur Pausen vorbereiteten, sondern auch zahlreiche Wespenstiche, kleinere Verletzungen und auch kleinere seelische Krisen versorgten. DANKE!!! Zum Abschluss bekam ein jeder Teilnehmer nach einem Spiel gegen Eltern und Trainern eine Urkunde mit einem Gruppenfoto, der erreichten Punktzahl bei einem speziel-

len Fußballzirkel, sowie den Unterschriften seiner Trainer. Außerdem konnten sich die Teilnehmer um einen gefüllten Turnbeutel von REWE freuen.

Abschließend bleibt zu erwähnen, wie wichtig hier der Einsatz unserer ehrenamtlichen Trainer und Helfer ist. Ohne einen jeden von Euch könnte man derartige Ferienprogramme nicht abhalten. Sollten Sie sich, liebe Leser, für ein Engagement in der Jugendarbeit in ihrem heimischen Sportverein interessieren, zögern sie nicht, die Verantwortlichen anzusprechen. Jeder Ehrenamtlicher mehr ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft.



**Fruchtaufstriche,  
Sirup, Senfe, Essige,  
Chutneys, herzhafte  
Brottaufstriche, Salze**

**die**  **vorratskammer**  
FEINSTES IM GLAS

ideale Gegengeschenke mit individueller Bedruckung zu Hochzeiten und auf Firmenpräsenten.  
Neu: Verschiedene Grillsaucen!!

Sabrina Pickelmann  
Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn  
Telefon 09154/ 91 40 99

Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr  
[www.die-vorratskammer.eu](http://www.die-vorratskammer.eu)

## Klettern und mehr am Naturfreundehaus



Die NaturFreunde Pommelsbrunn boten wieder einen abwechslungsreichen Tag im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinden Pommelsbrunn und Weigendorf an.

Gut gesichert, erklimmen die Kinder geschickt die mobile Kletterwand der NaturFreunde Bayern und einige überwand dabei ihre Höhenangst.

Zeitgleich wurde an der Farbschleuder gedreht, wo wunderschöne farbenfrohe Bilder entstanden.

Wer eine Pause benötigte oder wem dies alles zu anstrengend war, konnte Flusskiesel, seine Prinzessin oder Superhelden bemalen.

Auch für das leibliche Wohl der Kinder hatten die NaturFreunde mit Melonen und Gemüse, Brezen, Würstchen, Muffins und gut gekühlten Getränken bestens gesorgt.

Die große Resonanz und die vielen lachenden Kindergesichter sind für die NaturFreunde Ansporn genug im kommenden Jahr wieder beim Ferienprogramm dabei zu sein.

## Ein zauberhafter Ort – Kirchweihgottesdienst in der Kapellenruine Arzlohe



Umzug zur Kapellenruine

„Warum wusste ich denn nicht, dass es in meinem Kirchenkreis so einen zauberhaften Ort gibt?“, fragte Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern zu Beginn ihrer Predigt. Anlässlich der Arzloher Kirchweih fand in der Kapellenruine ein Festgottesdienst unter Beteiligung der vereinigten Posaunenchöre der neuen Gemeinde Högenbach-Hirschbachtal, dem Männergesangsverein Pommelsbrunn, dem Kirchenchor Pommelsbrunn sowie mit Vikarin Margitta Dümmler und Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern statt.

In der Kapellenruine waren bereits viele Besucher versammelt, so mancher musste sich außerhalb der Mauer noch ein Plätzchen suchen, als der Festzug vom Dorf aus dort einzog. Neben den Gesangsbeiträgen der Chöre übernahm Vikarin Dümmler den Gottesdienst. Ehrengast Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern ging in ihrer Predigt auf aktuelle Fragen unserer Zeit ein. „Was gibt uns Halt? Was lässt mich zuversichtlich weiterleben?“ fragte sie. Die Antwort fand sie in einem Rembrandt-Gemälde mit einer Illustration

zur bekannten Geschichte von der Stillung des Sturmes. Packend erzählte die Regionalbischöfin von der Szenerie auf dem See Genezareth: „Jesus schläft, wenn's eng wird? Nein, er vertraut den Fachleuten, den Seemännern, die das Schiff sicher steuern. Gott setzt sein Vertrauen auf

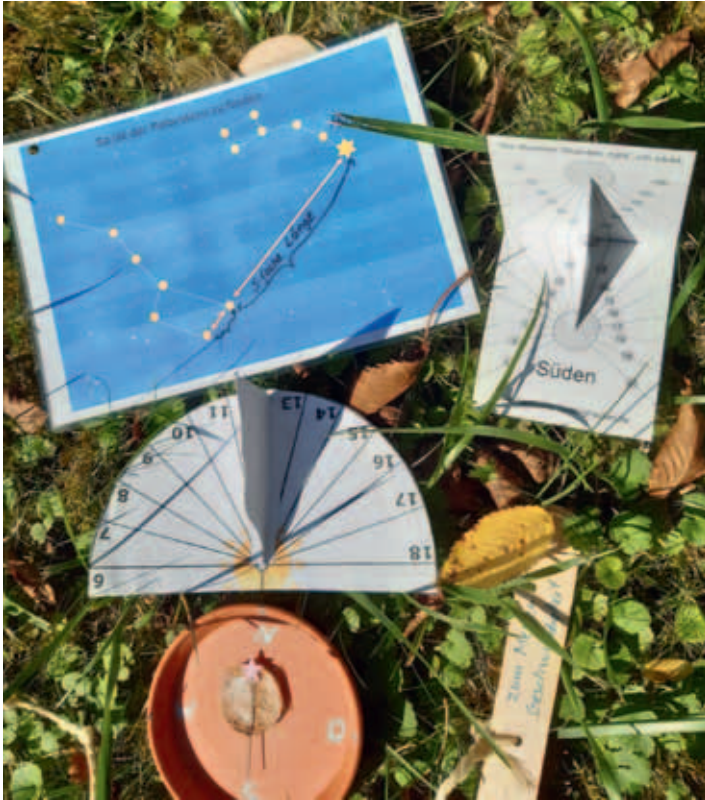
die Menschen! Verweigert der Angst, die Herrschaft über Euch!“, so ihre Botschaft an das gebannt lauschende Publikum. Nach dem Glockenläuten ging der Festzug zurück nach Arzlohe, wo bereits ein reges Kirchweihreiben begonnen hatte.



Vikarin Margitta Dümmler und Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern



## Ferienprogramm Heimatmuseum Pommelsbrunn



Die gebastelten „Navigationsgeräte“ der Kinder.

Im Heimatkundlichen Museum in Pommelsbrunn fand heuer passend zum Thema der momentanen Sonderausstellung „Martin Behaim und die Zeit der großen Entdecker“ ein Nachmittag für Kinder statt.

Warum diese Ausstellung? Ein Wilhelm Behaim, der den gleichen Stammvater, namens Albrecht, wie der berühmte Martin Behaim hatte, kaufte 1896 ein Haus in Pommelsbrunn. Nachdem der letzte männliche Nachkomme der Familie gestorben war, haben die Hinterbliebenen dem Museum einen handbemalten Original-Stammbaum in der Größe von 2,20 m x 1,40 m hinterlassen. Er reicht von den Jahren 1207 – 1734. Darauf sind auch Name und Wappen des berühmten Familienmitglieds Martin Behaim verewigt.

Der Name Behaim ist für 6-jährige Kinder nicht geläufig. Jedoch haben wir bei der Erkundung der Ausstellung viel Interessantes entdeckt. In einer Vitrine liegen Ge-

genstände, die die Seefahrer im Mittelalter von ihren abenteuerlichen Reisen mitgebracht haben: Seidenstoffe, Porzellan, Perlen, Edelsteine, Gewürze. Pfeffer war im Mittelalter sehr teuer, die Körner wurden einzeln verkauft. In Archiven in Nürnberg steht geschrieben, dass Martin Behaim unter anderem mit Rosenkränzen und Galläpfeln gehandelt hat. Auf einem dem Behaim'schen Globus nachgedrucktem Plakat ist sogar München und der Berg Ararat mit der Arche Noah zu finden.

Doch wie haben sich die Seefahrer damals ohne Navi zurechtgefunden? Mit Quadrant, Jakobsstab, Sanduhr, Seil mit Knoten in 7 cm Abstand, Senklot, tagsüber bei Sonnenschein halfen Kompass und Sonnenuhr, nachts bei klarem Himmel der Polarstern im Norden.

Damit wir unsere gebastelten Sonnenuhren (zum Glück schien die Sonne) in die Nord-Süd-Richtung aufstellen konnten, damit sie uns die richtige Zeit zeigen kön-



nen, war ein Kompass nötig. Dafür haben wir eine Nadel magnetisiert und in einen mit Wasser gefüllten Becher gelegt.

Die Verpflegung der damaligen Seefahrer war eine trockene Angelegenheit: Zwieback, Knäckebrot, Fisch und

rohes Sauerkraut. Käse- oder Marmeladenaufstrich und Fruchtgummis in Fischform verbesserten den Imbiss der Kinder.

Drei Stunden im Museum waren wie im Flug vergangen.

Text und Bilder: Edith Kolb

**Redaktionsschluss ist der 15. Nov. 2024.**

Manfred  
**SIMON**  
BAUUNTERNEHMEN

**Eschenbach 805**  
**91224 Pommelsbrunn**

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960    ✉ info@simon-bau.de  
☎ 09154/916961    🌐 www.simon-bau.de

## Gründung der First Responder Gruppe Eschenbach: Ein wichtiger Schritt für die medizinische Erstversorgung in der Region



Bild zeigt einen Teil der aktiven sowie Gründer der First Responder und Fördervereinsgruppe

Nach langer und intensiver Vorbereitung durch die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eschenbach wurde eine neue First Responder Gruppe ins Leben gerufen. Seit August 2024 ist die Einheit offiziell im Einsatz und unterstützt die medizinische Notfallversorgung in der Region.

Zur Gründungsversammlung fanden sich neun engagierte Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrhaus ein, die den Grundstein für das Projekt legten. Neben der Gründung der aktiven Einheit wurde auch der „Förderverein First Responder der FW Eschenbach e.V.“ ins Leben gerufen, der die notwendige Finanzierung sicherstellt. Während die Feuerwehr Eschenbach als Träger der Gruppe fungiert und die Einsatzkräfte

stellt, müssen medizinische Ausrüstung und Uniformen eigenständig durch den Förderverein finanziert werden.

### Was macht die First Responder Gruppe?

Die Aufgabe der First Responder ist es, das sogenannte „behandlungsfreie Intervall“ zu überbrücken – also die Zeit zwischen einem medizinischen Notfall und dem Eintreffen des regulären Rettungsdienstes. Besonders in ländlichen Gebieten wie Eschenbach, wo durch Schließungen von Krankenhäusern und steigende Einsatzbelastungen oft Verzögerungen entstehen, kann der zeitliche Vorteil der lokalen First Responder lebensrettend sein. First Responder werden hier bei medizinischen Notfällen automatisch über die Integrierte Leitstelle parallel zum



Rettungsdienst alarmiert. Ihre Aufgabe besteht darin, die Erstversorgung zu leisten, die nachrückenden Rettungskräfte einzuweisen, ggf. die Lage zu erkunden und qualifizierte Rückmeldungen an die Leitstelle zu geben. Sie ersetzen nicht den Rettungsdienst, leisten aber eine entscheidende Überbrückungshilfe, die Leben retten kann.

### Gut ausgebildet und einsatzbereit

Aktuell besteht die Gruppe aus 12 aktiven Einsatzkräften mit Qualifikationen, die vom Sanitäter bis zum Rettungssanitäter reichen. Alle Mitglieder nehmen regelmäßig an Fortbildungen und Übungsdiensten teil, um für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein. Die Leitung der Gruppe sowie des Fördervereins übernimmt der stellvertretende Kommandant Harald Bauer, unterstützt von Corinna Heißler als zweite Vorsitzende.

Derzeit nutzen die First Responder den Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Eschenbach als Einsatzfahrzeug. In Zukunft soll dieser durch ein speziell ausgestattetes Fahrzeug ersetzt werden, das ebenfalls über den Förderverein finanziert werden muss.

### Breite Unterstützung aus der Gemeinde

Die Gemeinde Pommelsbrunn unterstützte die Gründung der First Responder Gruppe von Beginn an tatkräftig. Bürgermeister Armin Haushahn lobte die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen und betonte die Bedeutung dieser Einrichtung für die Region. Bereits im ersten Monat ihres Bestehens wurden die First Responder zu rund zehn Einsätzen im gesamten Pommelsbrunner Gemeindegebiet alarmiert.

Um den Betrieb der Gruppe dauerhaft sicherzustellen, sind der Förderverein und die Einsatzkräfte auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Sowohl eine Mitgliedschaft im Förderverein als auch Spenden sind jederzeit willkommen. Interessierte finden weitere Informationen und den Mitgliedsantrag auf der Website der Feuerwehr Eschenbach ([www.ffw-eschenbach.de](http://www.ffw-eschenbach.de)).

Die Freiwillige Feuerwehr Eschenbach dankt allen Unterstützern und hofft auf eine erfolgreiche und unfallfreie Zukunft für ihre Einsätze – zum Wohl der Bevölkerung.

Haben Sie Fragen oder wollen uns kontaktieren, schreiben Sie uns:

[fr@ffw-eschenbach.de](mailto:fr@ffw-eschenbach.de)

**Polstermöbel**

**Stühle**

**Eckbänke**

**Caravan**

**Auto**

**Motorrad**

**Markisenreparatur**

**Sonnenschutz/Plissees**

**Sonderanfertigungen**

**POLSTEREI  
INTECH**  
[www.polsterrei-intech.de](http://www.polsterrei-intech.de)

Hauptstraße 41  
91224 Pommelsbrunn/Hohenst.

Tel.: 09154 / 91 500 50

FAX: 09154 / 91 500 51

info@polsterrei-intech.de

Mo. - Do. 10:00-12:30 Uhr und 13:30-17:00 Uhr

Fr. 10:00-14:00 Uhr



## Wanderung im Wengleinpark



Der Ost-und Gartenbauverein Pommelsbrunn führte zusammen mit der 1. Vorsitzenden des Bund Naturschutz Ortsgruppe Hersbruck Frau Heide Frobel eine geführte Wanderung durch den Wengleinpark in Eschenbach durch.

Frau Frobel war sehr erfreut, dass über 30 Teilnehmer aus verschiedenen Altersgruppen an der Führung teilnahmen. Der Schwabacher Fabrikant Carl Wenglein erschuf in den 1920 Jahren ein ca. 4,5 Hektor großes Naturschutzgelände, 1987 wurde

der Wengleinpark wieder eröffnet. Auf verschiedenen Themenwegen erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über Flora und Fauna, Landschaftsgeschichte, Hutanger und Carl Wenglein. Seit 2013 steht der Park unter Denkmalschutz, der Bund Naturschutz als Eigentümer ist verpflichtet, sich um den Erhalt zu kümmern. Dies geschieht mit großen, beeindruckenden und ehrenamtlichen Engagement. Alle Teilnehmer waren sich einig, wie wichtig dieser Lebensraum für unser Verhältnis mit der Natur ist.



### Unterstütze uns! Stimme für unser Projekt beim Förderpreis 2024

Liebe Mitmenschen,

Unser Projekt „First Responder Eschenbach“ ist für den Förderpreis 2024 nominiert! Nun brauchen wir eure Hilfe, um diesen Preis zu gewinnen.

Unser Projekt steht für den Zweck: Menschen in Notsituation zu helfen.

Helfen in der Hinsicht, dass in einem Notfall, bei einer lebensbedrohlichen Situation, wo ein Rettungsdienst oder Notarzt alarmiert wird, wir versuchen, das therapiefreie Intervall so kurz wie möglich zu halten um gesundheitliche Schäden am Menschen so gut wie es geht abzuwenden. All das erfolgt in ehrenamtlicher Tätigkeit über die örtliche Feuerwehr.

Wie könnt Ihr uns unterstützen? Es ist ganz einfach:

Gehe auf die Webseite des Förderpreises: [www.rbnl.de/foerderpreis](http://www.rbnl.de/foerderpreis)

Suche nach „FFw Eschenbach- First Responder“ und gib uns Deine Stimme

Direktlink: Abstimmung - VR Foerderpreis der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken ([vr-foerderpreis.de](http://vr-foerderpreis.de)) oder einfach per QR Code:



Teile diesen Aufruf mit Freundinnen/Freunden und Bekannten – jede Stimme zählt! Ende des Votings: 03.11.2024

Warum ist deine Stimme wichtig?

Mit deiner Unterstützung trägst du einen Anteil bei, dass das Ziel anderen Menschen in Notsituationen zu helfen weiter fortgeführt werden kann.

Wir danken dir von Herzen für deine Zeit und Unterstützung. Jetzt abstimmen und unser Projekt voranbringen!  
Vielen Dank!

Dein Team von den First Responder Eschenbach

## Schweißtreibende Tage und Nächte unter dem Kirwa-Baum



Ein wahrlich heißes Wochenende liegt hinter Pommelsbrunn: Bei durchwegs tropischen Temperaturen wurde kräftig am Dorfplatz gefeiert. Über 30 Meter ist es hoch, das prächtig geschnittene und geschmückte Kirwa-Wahrzeichen, unter dem sich das ganze Dorf versammelte, um ein tolles Wochenende zu feiern. Bereits beim Aufstellen des Kirchweihbaumes war klar: Pommelsbrunn sehnt sich nach „seiner“ Kirwa und der Dorfplatz war bereits vor dem offiziellen Start der Feierlichkeiten bis tief in die Nacht von Jung und Alt besetzt.

Es waren die Mitglieder des Pommelsbrunner Kirchweihvereins, die den Dorfplatz für das dreitägige Fest herrichteten und bespielten. Gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein wurden die vielen Besucher am ganzen Wochenende mit kühlen Getränken, heißen Speisen aus dem mobilen Backofen von Bernd Späth und süßen Leckereien, die die Dorffrauen für das ganze Dorf gebacken hatten, versorgt.

Die aus dem Vorjahr bekannte Coverrockband FakePoint heizte dem Dorfplatz zusätzlich ein und sorgte für einen gelungenen Kirwa-Auftakt am Samstagabend.

Pünktlich zum Kirchweih-Gottesdienst versammelten sich dann 18 junge Paare,

um feierlich in die Laurentiuskirche einzuziehen. Der von Pfarrerin Julia Schukat gestaltete Gottesdienst, umrahmt vom Posaunenchor Pommelsbrunn, bildete einen würdevollen Auftakt für den Kirchweihsonntag. Die vielen Gottesdienstbesucher konnten sich im Anschluss bei einem kühlen Getränk und einem Standkonzert zu Füßen der beiden Wahrzeichen, der Kirche und dem Kirwabaum, austauschen.

Die Kirchenreinbacher Spitzbom sorgten am frühen Nachmittag für die musikalische Untermalung und begleiteten die jungen Bom und Moidla beim Austanzen am vollbesetzten Dorfplatz. Singend, gurrend und kräftig schwitzend wurde 30 Minuten lang um den Baum getanzt. Beim erlösenden Klingeln des Weckers hielten Amelie Süß und Kilian Scholz – unter kräftigem Applaus der Besucherinnen und Besucher - den Strauß in den Händen.

Nach den obligatorischen Tanzrunden des Oberkirwapaars sorgte die Oberpfälzer Band Voice mas? für beste Stimmung bis spät in die laue Sommernacht.

Rekordverdächtige Temperaturen bereits am späten Vormittag konnten die Pommelsbrunner nicht abhalten, auch am Kirchweihmontag weiter zu feiern. Alexandra



Heimat ist  
wo dein Herz wohnt.

Schmied sorgte mit ihrem Auftritt am bisher heißesten Tag des Jahres bis in den späten Nachmittag für beste Stimmung.

Den traditionellen Abschluss bildete wieder das Austanzen der „Junggebliebenen“. Über dreißig Paare ließen sich den Spaß nicht nehmen und standen den Jungen in nichts nach. Nach mehreren

Sing- und Tanzrunden hielten Dagmar und Dieter Süß den Strauß in Händen und wurden von der Gemeinschaft gebührend gefeiert!

Ein gelungener Abschluss eines tollen Festwochenendes, das ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer so nicht hätte gelingen können!





## Wanderung ist Tradition



Seit mehr als 15 Jahren bietet die Kirchengemeinde Eschenbach - Hirschbach für unsere Kinder in der Region ein Ferienprogramm an. Mittlerweile ist die Wanderung in Gottes schöner Natur mit einem biblischen Impuls zur Tradition geworden. So starteten wir auch dieses Mal vom Wanderparkplatz Resenhof und gingen Richtung Hirschbach, vorbei am Fuße der Höhenglückssteigs zur Bergwachthütte. Dort machten wir erst einmal Halt, um

uns zu stärken. Unser Weg führte weiter zum Prellstein und schließlich zur Cäcilien-grotte. Tanja Appel erzählte den Kindern viel Wissenswertes über die heimische Natur und Landschaft. Natürlich durfte auch der biblische Aspekt nicht fehlen. Umgeben von den hohen Felsen der Cäcilien-grotte überlegten wir gemeinsam, was wohl das Bibelwort bedeuten sollte; „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“? Schließlich kamen wir etwas



am Fuße des Höhenglückssteigs

erschöpft am Hirschbacher Spielplatz an. Doch schnell waren die Kinder wieder fit, denn das kühle Nass des Baches, sowie die Wurstsemeln und Getränke sorgten

für Erholung und Stärkung. Mit einem symbolischen Sprung über eine Mauer, dem Vater unser und gemeinsamen Segen endete ein erlebnisreicher Tag.

## Pommelsbrunn ist jetzt Spargebiet!

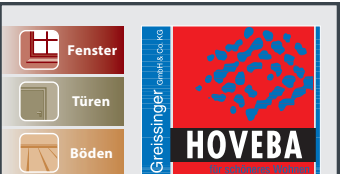
**Wechseln Sie bis zum 30.11.** zur ausgezeichneten **Kfz-Versicherung der HUK-COBURG** mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis!

**Vertrauensmann**  
**Sven Pflaum**  
Bergstr. 17 A  
91224 Pommelsbrunn  
Mobil 0151 50806790  
sven.pflaum@hukvm.de

**Kundendienstbüro**  
**Daniel Kretschmer**  
Martin-Luther-Str. 4  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 8398730  
daniel.kretschmer@hukvm.de



**Anzeigenschluss ist der 15. November 2024.**



HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN  
ROLLADENPANZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE BALKONE  
VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN | INSEKTENSCHUTZ  
TROCKENBAU | TERRASSENÜBERDACHUNGEN  
WANDVERKLEIDUNGEN | u.v.m

**SCHAUSONNTAG**  
auf über 500m<sup>2</sup>

Jeden Sonntag  
von 14 - 17 Uhr



Rundgang Ausstellung

🏠 Schulwiesen 3  
91249 Weigendorf  
Tel. 09154 4301  
✉ info-greisinger@hoveba.de  
🌐 www.hoveba.de



## Neues aus dem Gehrestal



Die Familien unterstützen uns großartig und die Zusammenarbeit im letzten Jahr war so vielfältig, dass fast keine Wünsche offengeblieben sind. Leckere Fingerfood-Buffets, handwerkliche Arbeiten, Eislieferungen, Taxifahrten von Ausflügen, Theater spielen für die Kinder sind nur ein kleiner Teil

davon. Damit es so gut weiterläuft, haben wir daraus gleich das Jahresthema für dieses Jahr geschmiedet: „Gemeinsam sind wir stark“. Beim Voting der Sparkasse Nürnberg – „Zukunft gestalten“, haben wir im Juli Platz vier belegt und durften uns über eine Spende von 1.000 Euro freuen. 57 Kitas aus

Nürnberg Stadt und dem Nürnberger Land waren am Start und haben um den Hauptpreis von 4.000 Euro gekämpft. Insgesamt stellte die Sparkasse 10.000 Euro für nachhaltige Projekte zur Verfügung. Mit dem Geld möchten wir in der Naturgruppe noch ein paar Ideen umsetzen: Käferkeller, Insektenhotels, kleine Wasserläufe, Bewegungs- und Spielelemente und ein Gartenhäuschen.

Bei der Aktion „gesundes Brot für die Kleinsten“ waren wir auch dabei und durften uns 1x im Monat über leckeres Bärenbrot freuen. Zusammen mit frischem Obst, Gemüse und verschiedenen Brotaufstrichen freuten sich die Kinder über ein leckeres Bärenbrot-Frühstück. Die Aktion geht noch bis Dezember in die nächste Runde. Eine bärenstarke Sache wie wir finden.

Das neue Kindergartenjahr hat inzwischen begonnen und wir freuen uns, dass fast alle Betreuungsplätze in den verschiedenen Bereichen wieder belegt sind. Auch unsere Naturgruppe erfreut sich großer Beliebtheit, denn inzwischen sind bereits 20 Kinder bei den „Feuersalamandern“ unterwegs. Von Oktober bis Pfingsten 2025 dürfen sich die Kinder auf verschiedene Aktionsnachmittage bei uns freuen: Flötenkurs, Kreativwerkstatt, der Natur auf der Spur, Bewegungsbaustelle; „und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen“, so sagt es schon Astrid Lindgren.

Wir freuen uns sehr auf dieses Jahr und sagen von Herzen:

DANKE, DANKE, DANKE

## Vereinsberatung beim HSV



Um sich für zukünftige Herausforderungen zu wappnen und der Bevölkerung weiterhin ein breites Sportange-

bot bieten zu können, haben sich die Verantwortlichen des HSV in eine vom BLSV angebotene Vereinsberatung

gestürzt.

An vier Terminen hat ein Team von 5-10 Personen zusammen mit dem BLSV-Coach Klaus Hernes die Ist-Situation des Vereins analysiert und Handlungsfelder wie Organisationsentwicklung und Ausbau- bzw. Weiterentwicklung des Sportangebots erarbeitet. Diese und weitere Themen werden nun intern weiterbearbeitet und an der nächsten Jahreshaupt-

versammlung vorgestellt. Da die Bearbeitung doch einige Zeit in Anspruch nimmt, hat sich der HSV zudem entschlossen auf die diesjährige Jahreshauptversammlung im September zu verzichten. Stattdessen wird die nächste Hauptversammlung im Frühjahr 2025 stattfinden. Hier wird dann über die Vereinsberatung an sich und über die ersten Ergebnisse berichtet.

### BESTATTUNGEN LÖHNER

- Trauerbegleitung
- Individuelle Bestattungen
- Baumbestattungen
- Natur-/Seebestattungen
- kostenlose Vorsorgeberatung

24 Stunden erreichbar

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen

Hersbruck 0 91 51-73 29 99 9 • Ottensos 0 91 23 - 23 06  
Bestattungen-loehner@t-online.de www.bestattungen-loehner.de



## Hypnosepraxis-Grübel

Naturheilpraxis für mentale Gesundheit.

Matthias Grübel  
Heilpraktiker Psychotherapie  
Reiki - Meister / Lehrer

Fleckstraße 8  
91224 Pommelsbrunn  
Mobil: 0151 61 41 97 76



[www.hypnose-gruebel.de](http://www.hypnose-gruebel.de)



## Kita HaWei – Abschlussausflug Hort



Die Hortgruppe Farbkleckse vom „BRK Haus für Kinder HaWei“ in Hartmannshof hatte dieses Jahr einen außergewöhnlichen Abschluss.

An einem Samstag im Juli ging es mit allen Kindern, die den Hort zum September 2024 verlassen, ins Playmobil-land nach Zirndorf und anschließend zum Burger Essen zu „Hans im Glück“ nach Nürnberg. Gestartet sind alle Kinder mit Ihren Er-

zieherinnen am Bahnhof in Hartmannshof, von wo aus es mit Bahn und Bus bis zum Park ging. An den versch. Attraktionen wurden jeweils Treffpunkte vereinbart, damit die Kinder sich teilweise frei nach eigenem Belieben umschauen und spielen konnten. Mittags gab es eine kleine Pause und jeder durfte sich ein Kinder-Menü aussuchen und weil wir so großartiges Wetter hatten, durfte na-



türlich am Nachmittag eine Runde planschen nicht fehlen. Es war so ein entspannter Tag, dass wir durchaus noch länger hätten bleiben können. Am Rückweg gab es noch Abendessen bei „Hans im Glück“ und jeder durfte sich seinen eigenen Burger aussuchen und ein großes Getränk.

Auf dem Weg zum Bahnhof, wo es noch Eis bei McDonalds gab, machten wir einen

kleinen Stop bei einem Spielplatz. Im Zug wurden dann manche Kinder der Farbkleckse-Gruppe schon sehr müde, bis wir gegen 23 Uhr wieder in Hartmannshof angekommen sind.

Es war ein ereignisreicher, entspannter und unfassbar schöner Tag im Playmobil-land und anschließend beim Burger essen. Wir werden dies nächstes Jahr definitiv wiederholen.

## Wer hat die schnellste Ente?



Zum alljährlichen Ferienprogrammtermin der Gemeinde Pommelsbrunn lud der Kleintierzuchtverein Pommelsbrunn wieder zum Entenwettschwimmen im Högenbach ein. Treffpunkt war am Kneippbecken bei bestem Wetter. Es kamen 40 Kinder von 4 Monaten

bis 17 Jahre bunt gemischt um Wettschwimmen. Jedes Kind suchte sich seinen Favoriten, einen Delphin, Hai, Clownfisch oder eine Ente aus. Anschließend hatten sie die Möglichkeit ihr Tier mit wasserfesten Stiften bunt zu bemalen und zu verzieren, damit es schneller schwimmt

und gut erkennbar ist. Danach wurden die Tiere eingesammelt und es ging an den Start. Es standen drei Durchgänge auf dem Programm, um die Spannung hochzuhalten. Am Ziel wurden die bunten Schwimmtiere von zwei mutigen Männern der Reihe nach aus dem kalten Högenbach gefischt. Am meisten Freude machte es den kleinen Teilnehmern ihre Tierchen lautstark anzufeuern und zu warten, bis Ihr Kunstwerk im Ziel ankam. Die hängen gebliebenen oder untergetauchten Tiere wurden von Lars Deinzer und seiner extra großen selbstgebauten Schwimmtierrettungsstange wieder auf den richtigen Weg gebracht. Währenddessen machten es sich die Erwachsenen auf der

Wiese oder den Tischen gemütlich und genossen Kaffee und Kuchen sowie nette Gespräche miteinander. Nach einer kurzen Pause, in der die Kinder miteinander spielen und Süßigkeiten verdrücken konnten war es endlich so weit, die Siegerehrung stand an. Die schnellsten Schwimmer hatten:

1. Platz Robin Bühl
2. Platz Milan Dumhard
3. Platz Leni Niller

Gewonnen hat jedoch jeder, denn alle sind sicher ins Ziel gekommen. Daher gab es auch für jeden der 40 Teilnehmer zu Ihren persönlichen Schwimmtierchen ein kleines Geschenk und jede Menge lustige und spannende Erinnerungen an ein großartiges Ferienprogramm bei bestem Wetter.

## Feuer und Flamme für ein heißes Hobby



Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Pommelsbrunn am Ferienprogramm der Gemeinden Pommelsbrunn und Weigendorf. Dies tut sie bereits seit der Einführung des sehr gut angenommenen Formats „Ferienprogramm“. So konnten am Freitagnachmittag 19 Kids im Alter von 4-10 Jahren am Feuerwehrgerätehaus von Jugendwart Maximilian Pickel, Armin Horn, Maschinist Christian Sperber und Jugendfeuerwehrlers Maxi Ullrich begrüßt werden. Los ging es mit der Besichtigung des Pommelsbrunner Feuerwehrgerätehauses. Die Demonstration der Schlauchwaschanlage und des vollautomatischen Schlauchaufzuges fand hier-

bei großes Interesse der Kinder. Anschließend wurden die beiden Fahrzeuge mit ihren verschiedenen Ausrüstungsgegenständen genau von den Kindern inspiziert. Nach einer kleinen Muffin- und Getränkepause ging es mit den Feuerwehrautos auf den Pommelsbrunner Festplatz nahe des S-Bahnhofes. Dort angekommen wurde zusammen eine Wasserversorgung vom Högenbach zum Löschfahrzeug aufgebaut. Anschließend konnte jeder Teilnehmer sich selbst beim Zielspritzen mit einem modernen Hohlstrahlrohr versuchen. Dies gelang den Kids bereits nach kurzer Zeit sehr gut. Aufgrund der sommerlichen hohen Temperaturen wurden anschließend



noch der große Wasserwerfer sowie die Wasserwand aus dem Hydroschild aufgebaut, was die Kids zur Erfrischung ausgiebig nutzten. Nach dem gemeinsamen Aufräumen der Gerätschaften ging es für jeden auf eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch den Ort. Am Gerätehaus ange-

kommen wurden gemeinsam die Schläuche gewaschen und im Trockenturm aufgehängt. Als sich jeder als Feuerwehrfrau/mann bewiesen hatte, gab es zum Abschluss noch Pizza zur Stärkung und dann ging es wieder für alle nach Hause.

## Mit der Kristall-Prinzessin unterwegs!

Die gemeinsame Vereinsfahrt der Kleintierzüchter Pommelsbrunn und Hammerbachtal fand am Sonntag den 08.09. bei sonnigem Wetter statt.

Es ging nach Regensburg. Pünktlich mit dem Bus angekommen nutzten viele die Zeit, um den eindrucksvollen Dom zu bewundern. Danach genossen alle die stündige Stadtrundfahrt, vorbei an allen Sehenswürdigkeiten bequem mit dem Regensburger Bähnle.

Nach einer kleinen Pause zur freien Verfügung, startete die Kristallprinzessin zur

Walhallafahrt auf der Donau. Vorbei an der Wunderschönen Landschaft bei sonnigem Wetter und heißen Temperaturen, freuten sich alle auf den frischen Fahrtwind. Natürlich auch über den ein oder anderen Eisbecher oder Kaffee.

Nach der zwei stündigen Fahrt wieder zurück am Ablegeplatz war noch genug Zeit um sich die Stadt anzuschauen oder einen Bummel über die steinerne Brücke zu genießen. Zum Abendessen wurde in Fürnried halt gemacht. Bei leckerem Essen wurden schon die ersten



Vorschläge für die nächste gemeinsame Vereinsfahrt besprochen. Ein rundherum gelungener Tag, der das aktive

Vereinsleben pflegt und allen in herrlicher Erinnerung bleiben wird.

## Die Weichen für die Zukunft sind gut gestellt - der Diakonieverein Eschenbach-Hirschbach, Hohenstadt und Pommelsbrunn e. V verabschiedet bei der Jahreshauptversammlung Kassier und Pflegedienstleitung



Bei der Jahreshauptversammlung des Diakonievereines Eschenbach-Hirschbach, Hohenstadt und Pommelsbrunn e. V. konnte der Vorsitzende Pfarrer i.R. Georg Pilhofer neben vielen Mitgliedern auch Dekan Schäfer, Pfarrer Roland Klein von der katholischen Kirchengemeinde sowie den ehemaligen langjährigen Vorsitzenden Pfarrer i. R. Johannes Lösche und Bürgermeister Armin Haushahn begrüßen. Ein besonderes Willkommen ging an Georg Mertel, der nach 46 Jahren als Kassier des Vereins verabschiedet wurde, sowie an Schwester Manuela Benisch, die nach 28 Jahren im Dienste des Diakonievereines ihren Ruhestand antritt.

Der Diakonieverein Eschenbach-Hirschbach, Hohenstadt und Pommelsbrunn e. V. übernimmt neben der ambulanten Pflege im Einzugsgebiet auch die Betreuung in der Seniorenresidenz am Markgrafentpark in Hohenstadt. Neben 12 Fachkräften in der Pflege und 9 Pflegehilfskräften arbeiten daher noch 4 Frauen in der Hauswirtschaft und 7 im Service. Eine rasante Steigerung in allen Bereichen des Vereines, der 1978 mit einer einzigen Schwester als Kraft für die häusliche Krankenpflege begann! Nachdem das kleine Häuschen in Hohenstadt, das der Verein 1989 erworben hatte, zu klein wurde, startete man mit einem

Projekt in Pommelsbrunn: Das sogenannte Badhaus wurde renoviert und neben dem Badhausmuseum konnte die Diakoniestation 2007 im ersten Stock ihre Räume beziehen, ehe sie nun vor einigen Jahren in der Seniorenresidenz einen neuen Platz fand, um dort auch die Betreuung der Bewohner zu übernehmen. Die Station hat sich 2024 mit zwei Fachkräften verstärkt und eine FSJ-Kraft kommt auch für ein Jahr dazu. Jana Leimberger wird in Zukunft die Pflegedienstleitung anstelle von Manuela Benisch übernehmen.

Kassier Georg Mertel berichtete von einem guten Kassenabschluss 2023 und dankte besonders den Schwestern und Mitarbeitenden für ihre Arbeit am Menschen. „Der Verein hat gute Rücklagen, um schwierige Zeiten zu überstehen!“, so Georg Mertel zum Schluss seines Kassenberichtes. Neben Förderungen durch die Gemeinde Pommelsbrunn und den Landkreis Nürnberger Land konnten auch zahlreiche Spenden verbucht werden. „Die Weichen für die Zukunft sind gut gestellt!“ stellte auch Revisor Klaus Göttler fest.

Ausschussmitglied Elke Lontke berichtete über das Badhausmuseum, dort mussten Probleme mit zu hoher Luftfeuchtigkeit und Schädlingsbefall behoben werden. Anschließend hielt Pfarrer i.R.

Johannes Lösche eine Laudatio zum Abschied des Kassiers Georg Mertel und zum Ruhestand von Schwester Manuela Benisch: An Georg Mertel gewandt, berichtete er: Dieser wurde 1978 vom damaligen Pommelsbrunner Pfarrer Uli Fehr als Kassier angefragt und, nachdem ihm versichert wurde, dass der Diakonieverein konfessionsübergreifend arbeiten sollte, sagte Georg Mertel sofort zu. „Sie wurden wirklich gebraucht!“, rief Pfarrer Johannes Lösche dem scheidenden Kassier zu. „Sie haben über den Schatz gewacht- deshalb liebe ich den Begriff des Schatzmeisters.“ Mit einem Abschiedsgeschenk verabschiedete der Vorsitzende seinen Kassier, der allerdings auch weiterhin als Ausschussmitglied mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Evelyn Herger aus Pommelsbrunn wird ihn nun als Kassiererin ersetzen. Danach wandte sich Johannes Lösche an die scheidende Pflegedienstleitung Schwester Manuela Benisch. 1996 kam sie zum Diakonieverein und machte eine Ausbildung als Pflegedienstleitung, um vom Jahr 2000 bis jetzt unermüdlich für das Wohl pflegebedürftiger Menschen in den beteiligten Gemeinden da zu sein. Sie verabschiedete sich mit einigen persönlichen Worten und erinnerte an 45

Jahre Arbeit, davon 28 Jahre im Diakonieverein Eschenbach-Hirschbach, Hohenstadt und Pommelsbrunn e. V. „Seid füreinander da!“ gab sie ihren Kolleginnen mit auf dem Weg. Auch sie wurde vom Vorsitzenden mit einem Geschenk verabschiedet.

Gefragt, was sie in langen den Berufsjahren besonders herausheben möchte, antwortet Schwester Benisch: „Die Arbeit mit den Patienten ist mir stets am wichtigsten gewesen, allerdings behindert in den letzten Jahren die wachsende Bürokratie enorm die Zeit, für den Menschen da zu sein. Ein Beispiel: Die Zeit, die alte Menschen benötigen, um uns zu die Tür zu öffnen, dauert ja schon manchmal länger als die eingeplanten 3 Minuten zur Medikamentengabe!“. Weiter gefragt, was ihr denn am meisten gefiel an Ihrer Arbeit, nennt sie u. a. die sogenannten Erstbesuche: „Den Patienten die Angst zu nehmen, was auf Sie zukommt, die Angehörigen erleichtert zu sehen und allen das Gefühl zu geben, dass Sie nicht allein sind, das war schön. Die Menschen sollen sehen, in wessen Namen wir kommen!“. Pfarrer Roland Klein beendete die Versammlung mit einem Segen und wünschte auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit über die Konfessionen hinweg.



**ah montagen GmbH**

Trockenbau - Treppensanierung - Bodenleger - Innenausbau

Inhaber Andreas Hlawatschke  
Fleckstraße 9  
91224 Hartmannshof

Tel.: 09154 / 91 15 119  
Fax: 09154 / 91 15 120  
Mobil: 0175 / 78 70 095

## Wandergruppe seit 45 Jahren in den Bergen unterwegs



POMMELSBRUNN – Es ist schon eine Besonderheit, wenn eine Gruppe seit über vier Jahrzehnten sich jedes Jahr zu einer Bergtour trifft. In den Anfangszeiten waren es sogar 4000er, die man in den Alpen erklettert hat. Heute lassen es die Männer etwas ruhiger angehen. Der Stamm ist immer noch derselbe, hat sich in den ver-

gangenen Jahren aber etwas erweitert.

Klaus Göttler aus Pommelsbrunn, der die Touren vorbereitet, hat sich für heuer eine Tour in der bayerisch-österreichischen Grenzregion ausgesucht. Der Beginn für die acht Bergwanderer war ein Parkplatz bei Leutasch. Gemütlich ging es bei herrlichem Sonnenschein zur

Hämmermoosalm. Frisch gestärkt wanderte die Gruppe, teils über tolle verwurzelte Wege, weiter zum Tagesziel, der auf 1717 m hoch gelegenen Wettersteinhütte. Diese Hütte ist ein Geheimtipp, ist sie doch zum einen eine relativ kleine Hütte, die aber 2023 vom Falstaff Hüttenguide immerhin mit drei Edelweiß ausgezeichnet worden ist. Den Abend genoss man mit einem extra für die Gruppe zubereiteten Ripperl-Essen und einer zünftigen Hüttengaudi, wobei sich am Ende der Hüttenwirt mit dazugesellte und sich innerhalb der Männerrunde sichtlich wohl gefühlt hat.

Das Ziel des zweiten Tages war die Rotmoosalm. Auf halbem Weg, kurz vor dem Aufstieg zum Sattel, versammelten sich die Bergwanderer, um miteinander einen Berggottesdienst zu feiern. Pfarrer Roland Klein, der seit drei Jahren bei den Wanderungen mit dabei ist, hatte hierzu die dafür notwendigen Messuntensilien in seinen Bergwanderrucksack gepackt. Die Gruppe feierte die Messe dort, wo an einem Gedenkfeld in zahlreichen Gedenktafeln der vielen Bergsteiger gedacht wird, die im Wettersteingebirge verunglückt sind. Und für die

Wanderer sind diese Gottesdienste immer auch ein besonderes Erlebnis während der Tour.

In einer zweistündigen Wanderung ging es weiter in Richtung Rootmoosalm. Über teils schroffes Gelände mit herrlichem Ausblick ins Tal genoss man die reichhaltige Blumenwelt und begegnete auch dem ein oder anderen Murmeltier, das sich in dieser verlassen Bergwelt sichtlich wohl fühlte.

Nach einer ausgiebigen Stärkung auf der Rootmoosalm teilte sich die achtköpfige Gruppe. Während der eine, weniger geübte Teil auf gleichem Weg zurückging, wagten sich die geübteren Wanderer an den teils sehr steilen Abstieg zur Hütte. An der Wettersteinhütte wartete als Abendessen eine zünftige Brettljause.

Nach dem Abstieg am Morgen des dritten Tages machte die Wandergruppe noch einen kurzen Abstecher in die Geigenbauerstadt nach Mittenwald, wo man die herrliche Pfarrkirche mit dem bunt bemalten Kirchturm besuchte und danach durch das Handwerkerviertel schlenderte. Mit vielen Eindrücken gestärkt ging es so wieder zurück in Richtung Pommelsbrunn.

## Heldmannsberger Kirche feiert Geburts- und Namenstag

Jedes Jahr am 15. August feiert die katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche in Heldmannsberg ihren Namensstag. Es ist der Tag, an dem die katholische Kirche die Aufnahme Mariens in den Himmel feiert. Heuer kommt noch ein weiteres festliches Ereignis hinzu: Es ist der 350. Geburtstag der barocken Kirche, die im Jahr 1674 erbaut worden war.

Seit mindestens 325 Jahren ist die Kirche Mariä Himmelfahrt auch Ziel einer Fuß-

wallfahrt. Das erste Mal 1699 in den Annalen der Pfarrei Traunfeld nachgewiesen ist eine Fußwallfahrt, die die Pfarrei Traunfeld alljährlich am Himmelfahrtstag nach Heldmannsberg unternimmt. So haben sich auch heuer wieder 52 Fußwallfahrerinnen und Fußwallfahrer in den frühen Morgenstunden von Traunfeld aus auf den Weg gemacht, um durch den Grafenbucher Forst in Richtung Gotzenberg und von dort aus über Thalheim

nach Heldmannsberg zu pilgern.

In früheren Jahren, so wird berichtet, wurden dabei die Katholiken, die betenderweise zu Fuß unterwegs waren, von den Evangelischen aufgelauert, und es kam regelmäßig zu einer mehr oder weniger großen Prügelei. Nachdem diese dann beendet war, ging es weiter, bis dann 1000 Meter vor Heldmannsberg die zuvor eingerollten Fahnen ausgerollt wurden und die Wallfahrer

betend und singend in die Kirche eingezogen sind.

Mittlerweile gehören derartige Geschichten längst der Vergangenheit an. Und wenn die Wallfahrerschar heute durch Thalheim zieht, wartet dort im Feuerwehrhaus ein üppiges Büffet zur Stärkung, das von fleißigen Thalheimerinnen und Thalheimern zubereitet und aufgebaut worden ist. Gott sei Dank ist aus dem früheren Gegeneinander ein fröhliches Miteinander der Konfessionen geworden!



fleißige Hände binden die Kräuterbüschel im Pfarrgarten in Pommelsbrunn

In Heldmannsberg angekommen, zogen die 52 Traunfelder Fußwallfahrer mit den 47 Wallfahrern aus Lauterhofen, die seit einigen Jahren ebenfalls zu Fuß nach Heldmannsberg ziehen, gemeinsam zur Kirchenwiese hinter der Marienkirche, wo bereits 300 weitere Gottesdienstbesucher warteten, die mit dem Pkw oder mit dem Fahrrad zum Festgottesdienst gekommen und zu Beginn alle von

Pfarrer Roland Klein begrüßt worden sind. Gemeinsam feierte man dann bei herrlichem Sonnenschein die Messe. Nach dem Gottesdienst wurden auch wieder – wie es gute Tradition ist – die Kräuterbüschel verkauft. Diese stehen zum einen für die Natur und das Leben. Weil es ausschließlich Heilkräuter sind, die zum Binden der Büschel verwendet werden, stehen sie auch für die Gesund-



Festgottesdienst an Mariä Himmelfahrt auf der Kirchenwiese in Heldmannsberg

heit und für das ewige Leben, an das die Christen glauben – das ewige Leben, das Maria als erster Mensch erreicht hat. Das ist letztendlich auch der Inhalt des Festes, das die katholische Kirche am 15. August feiert. Die Kräuterbüschel sind tags davor im Pfarrgarten in Pommelsbrunn gebunden worden. Zuvor schon wurden die dafür benötigten Pflanzen in der Natur gesammelt.

Rund 1000 Euro war der Reinerlös aus dem Verkauf der Kräuterbüschel.

Der Festtag endete mit einer festlich gestalteten Marienandacht in der Geburtstagskirche am frühen Nachmittag, wo noch einmal die schönen Marienlieder angestimmt wurden und im eucharistischen Teil in der großen Monstranz das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt wurde.

## Renovierung des Bushäuschens



Das Hegendorfer Bushäuschen wurde von der Dorfgemeinschaft farbenfroh umgestaltet, damit es wieder einladender und gemütlicher

wirkt. Das Motiv zeigt ein Wohnzimmer. Die Arbeiten zogen sich über einige Tage – schließlich musste der Untergrund erst vorbereitet wer-



den und einige Stellen öfter übermalt werden. Das Ergebnis wurde bei einer kleinen Feier von den Hegendorfern und Bürgermeister Haus-

hahn in Augenschein genommen und durchweg als sehr gelungen befunden.

## Pfarrausflug führte nach Andechs und Bettbrunn



Zwei Kirchen, die sowohl für ihre Hostienwallfahrten als auch für ihre Votivkerzen bekannt sind, waren Ziel des diesjährigen Tagesausflugs der katholischen Pfarrgemeinden Heldmannsberg/Pommelsbrunn und Neukirchen. Das erste Ziel war dabei das Kloster Andechs, das von der Benediktinerabtei St. Bonifaz in München aus betreut wird. Pater Korbinian hieß die Gruppe in der wunderschönen Barockkirche willkommen und erklärte in wenigen Sätzen die Geschichte der Kirche, die durch ihren reichhaltigen Reliquienschatz weltbekannt ist. Dieser Reliquienschatz sei über die Jahrhunderte verschwunden gewesen, bis eines Tages eine Maus aus einer Ritze des Hochaltars mit einem Zettel im Mund gesichtet wurde.

Auf dem Zettel waren Reliquien aufgelistet. Eine Suche unterhalb des Hochaltars brachte dann den Reliquienschatz zum Vorschein, der fortan in der Heiligen Kapelle untergebracht wurde. Die wertvollste Reliquie sei hierbei eine wertvolle gotische Monstranz, die drei geweihte Hostien beinhalte, so Pater Korbinian. Diese Monstranz werde auch heute noch bei besonderen Andachten verwendet. Leider ist die Heilige Kapelle für größere Gruppen nicht zugänglich. Zu groß sei die Gefahr, so Pater Korbinian, dass die Reliquien dabei durch eine zu hohe Luftfeuchtigkeit Schaden erleiden würde. So musste sich die Wallfahrergruppe mit den Erzählungen des Ordensmannes zufriedengeben. Nach einem festlichen Got-

tesdienst, den Organist Hans Braun musikalisch gestaltet hat, wurde die Gruppe im benachbarten Klostergasthof bereits erwartet. Im wunderschönen Biergarten konnten sich die Wallfahrerinnen und Wallfahrer ausgiebig stärken. Die nächste Station war Bettbrunn am Rande des Köschinger Forstes bei Ingolstadt. Auch hier ging der Entstehung der Kirche ein Hostienwunder voraus. Ein Hirtenjunge hat im Jahr 1125 aus einem Gottesdienst verbotenerweise eine geweihte Hostie mitgenommen und sie in seinen Hirtenstab eingefügt. Als während eines Gewitters die Tiere scheuten, hat der Hirte seinen Stab auf die Tiere geworfen, wobei die Hostie sich gelöst hat und auf einem Felsen zu liegen gekommen ist.

Weder der Hirtenjunge noch der herbeigerufene Ortspfarrer konnten den Leib Christi vom Felsen aufheben. Dies

gelang erst dem herbeigerufenen Regensburger Bischof Hartmann.

Über dem Felsen wurde daraufhin zunächst eine Holzkirche errichtet, die bald darauf aber niederbrannte. Aus der brennenden Kirche konnte nur eine Holzstatue gerettet werden, die den Namen Salvator mundi hatte. Als im Jahr 1777 die heutige Rokokokirche erbaut wurde, bekam die Salvatorstatue, die immerhin auch aus dem frühen 12. Jahrhundert stammt, einen zentralen Platz in der Kirche und ist seither Ziel zahlreicher Wallfahrten. Rund 60 Wallfahrergruppen kommen im Laufe des Kirchenjahres zur Salvatorkirche nach Bettbrunn. Und viele dieser Gruppen bringen in regelmäßigen Abständen eine Votivkerze mit. So zieren eine Vielzahl von Kerzen, die älteste stammt von 1387 und kommt aus Ingolstadt, den Altarraum.

### - SEIT 40 JAHREN - Lohnsteuerhilfe Franken u. Sachsen e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

## Einkommenssteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit,  
Hausbesitzern und Hausvermietern, Renten und Pensionen



**Achtung, Alterseinkünftegesetz:**  
Ab 2005 Steuern und Renten und Pensionen?  
Wir beraten Sie gerne!

### - BERATUNGSSTELLEN -

91217 HERSBRUCK, Ostbahnstraße 29 (gegenüber neuem Feuerwehrhaus)  
Tel. 09151/4110, Fax 09151/70085  
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung



## Veranstaltungen Oktober/November 2024

wann	wo	was
06.10.24, 09:00 Uhr	Kirche Eschenbach	Kirche mit Kirchenchor
13.10.24	Feuerwehr	Herbstwanderung
13.10.25, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Hotel Lindenhof	Herbstwanderung der FWG Pommelsbrunn
26.10.24	NaturFreundehaus	Stöbertag, NaturFreunde
01./02.11.24, 10:00 Uhr	Kleintierzüchter	Kleintierschau, Feuerwehrhaus
6.11.24, 19:30 Uhr	Feuerwehrhaus	UNO-Sitzung Ortsvereine
09.11.24	Café Jakobsklause Eschenbach	JHV Kirchweihverein Eschenbach
17.11.24, 9:00 Uhr	Kirche + Feier im Friedhof	Volkstrauertag, Ortsvereine
22.11.2024, 20.00 Uhr	Cafe Scharf 1	JHV der Freiwilligen Feuerwehr Fischbrunn
23.11.24, 19:00 Uhr	Schützenhaus Hartmannshof	Gänskirchweih, Kegelclub
29.11.24		Jahresabschlußfeier, MGV

**Informationen zu Veranstaltungen finden Sie unter**  
[www.pommelsbrunn.de/aktuelles/veranstaltungskalender/](http://www.pommelsbrunn.de/aktuelles/veranstaltungskalender/)

## Vorschau auf die 48. Pommelsbrunner Kleintierausstellung

Am Freitag und Samstag, 01. und 02. November 2024 veranstaltet der Kleintierzuchtverein B 438 Pommelsbrunn e.V. im Feuerwehrhaus, Sulzbacher Str. 20 in Pommelsbrunn seine 48. Pommelsbrunner Kleintierschau. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters der Großgemeinde Pommelsbrunn, Armin Haushahn. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen von 9.00 bis 16.00 Uhr. Zur Ausstellung werden ca. 150 Tiere erwartet, darunter

Kaninchen, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Des Weiteren findet wieder eine große Tombola statt. Während der Öffnungszeiten verwöhnt sie unsere Cafeteria mit hausgemachten Kuchen und Kaffee, Essen und Getränken. Die offizielle Eröffnung durch den Schirmherrn, Armin Haushahn, ist für Freitag, 01.11.2024 gegen 11.00 Uhr vorgesehen. Ein Züchterabend mit Preisverteilung schließt sich am Freitagabend im Feuerwehrhaus dieser Schau an.



Wir laden die Gesamtbevölkerung zum Besuch dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Mit freundlichen Grüßen Ihr Kleintierzuchtverein B 438 Pommelsbrunn e.V.



**Krämmer GmbH**  
Print und Kommunikation

*Druck' bei Puk*

Ihre Adresse, wenn es um **Drucksachen** geht!

Aufkleber · Blöcke · Briefbogen · Broschüren · Bücher  
Etiketten · Flyer · Geschäftspapiere · Karten · Kalender  
Kataloge · Kuverts · Mailings · Mappen · Mitteilungsblätter  
Prospekte · Visitenkarten · und vieles mehr auf Papier



Nürnberger Straße 47  
91244 Reichenschwand

Tel. 09151/96430-10  
info@puk-print.de



**Unser Beitrag zum Klimaschutz**  
ökologisch gedruckt. ökologisch transportiert.

**Heldmannsberg/Pommelsbrunn**

Katholische Kirche in  
Heldmannsberg/Pommelsbrunn  
Pfarramt Eichenstr. 5, 91244 Pommelsbrunn  
Tel. 09154/ 12 48, Fax 09154/ 89 24  
E-Mail: pfarramt@pfarreiheldmannsberg.de  
Büro: Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr

**Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:**

Alf – Alfeld, Arz – Arzlohe, Ern – Ernüll, Etz – Etselwang,  
För – Förrenbach, Hap – Happurg, Hhf – Hartmannshof, Hbg  
– Heldmannsberg, Hoh – Hohenstadt, Für – Fürnried, Pom  
– Pommelsbrunn, Hir – Hirschbach, Kai – Kainsbach, Kir –  
Kirchenreinbach, Neuk – Neukirchen

**Gottesdienste**

wann	was	WO
01.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
06.10.24, 10:30 Uhr	<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>	
	Hl. Messe	(Pom)
14:00 Uhr	Rosenkranzandacht	(Hbg)
07.10.24, 15:45 Uhr	Hl. Messe	(AWO-Heim)
10.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Stammtisch	(Pom)
11.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
12.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
13.10.24, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
14:00 Uhr	Rosenkranzandacht	(Pom)
14.10.24, 16:00 Uhr	Hl. Messe	(Lympho-Opt)
15.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
17.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
18.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
19.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
20.10.24, 10:30 Uhr	Hl. Messe (Pfr. Andreas Wanka)	(Pom)
21.10.24, 15:30 Uhr	Hl. Messe	(Haus Morgenhöhe See)
22.10.24, 15:45 Uhr	Hl. Messe	(AWO-Heim)
24.10.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
25.10.24, 09:00 Uhr	<b>Krankenkommunion</b>	
18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
26.10.24, 17:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung	(St. Martin Etz)
27.10.24, 10:30 Uhr	Hl. Messe	(Für)
14:00 Uhr	Oktoberrosenkranz	(Hbg)
28.10.24, 16:00 Uhr	Hl. Messe	(Lympho-Opt)
29.10.24, 17:00 Uhr	Gräbersegnung und Hl. Messe	(Kai)
30.10.24, 17:00 Uhr	Hl. Messe und Gräbersegnung	(Ern)
31.10.24, 15:30 Uhr	Gräbersegnung	(Alf)
16:15 Uhr	Gräbersegnung	(För)
17:30 Uhr	Gräbersegnung und Hl. Messe	(Hir)

01.11.24, 10:30 Uhr	<b>Allerheiligen</b>	
	Hl. Messe und Gräbersegnung	(Pom)
	Hl. Messe und Gräbersegnung	(Hbg)
14:00 Uhr		
02.11.24, 17:00 Uhr	<b>Allerseelen</b>	
	Hl. Messe und Gräbersegnung	(Hhf)
03.11.24, 10:30 Uhr	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>	
	Hl. Messe und Gräbersegnung	(Hap)
04.11.24, 15:45 Uhr	Hl. Messe	(AWO-Heim)
05.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
07.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
08.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
09.11.24, 18:00 Uhr	<b>Hl. Messe zum Patrozinium</b>	(St. Martin Etz)
10.11.24, 10:30 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
11.11.24, 16:00 Uhr	Hl. Messe	(Lympho-Opt)
12.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
14.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe anschließend Stammtisch	(Pom)
15.11.24, 14:00 Uhr	Hl. Messe anschließend Treff 50+	(Hbg)
16.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe und Statio am Krieger- denkmal	(Hbg)
17.11.24, 10:30 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
18.11.24, 15:45 Uhr	Hl. Messe	(AWO-Heim)
19.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
21.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
22.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
23.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
24.11.24, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
25.11.24, 16:00 Uhr	Hl. Messe	(Lympho-Opt)
26.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
28.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
29.11.24, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
30.11.24, 18:00 Uhr	<b>Rorategottesdienst</b>	(Hhf)

**Geburtstage  
HSV-Mitglieder****Oktober**

Kohl Johanna  
Stöcker Helga  
Söhnlein Willy

**November**

94 Schwab Angela	65
80 Schirkonyer Manfred	75
85 Kratzer Armin	50
Rauer Elfriede	75





## Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a  
Tel. 09154/9 15 39 09,  
Email: info@derwegzurfreiheit.de  
www.derwegzurfreiheit.de



## Gottesdienste

wann	was
06.10.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Lennart Forsman mit anschl. Essen</b>
13.10.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Richard Krüger</b>
14.10.24, 20:00 Uhr (!)	<b>Gottesdienst mit Richard Krüger</b>
20.10.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Richard Krüger</b>
27.10.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
03.11.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
10.11.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
17.11.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Pierrot Fey, Heidelberg</b>
18.11.24, 20:00 Uhr (!)	<b>Gottesdienst mit Pierrot Fey, Heidelberg</b>
24.11.24, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Hauskreise

Jeden Freitag um 19:30 Hauskreis für Jugend und junge Erwachsene, wechselnde Orte  
Jeden Donnerstag um 19:30 Hauskreis in Hersbruck

### Kindergottesdienste

14 tägig, parallel zum Sonntagsgottesdienst.

### Männerabende

jeden 1. Freitag im Monat im Hotel Lindenhof um 20:00 Uhr

### Besondere Veranstaltungen

Am Erntedankfest am 6. Oktober wollen wir wieder gemeinsam essen nach dem Gottesdienst. Jeder bringt Speise und Getränk für sich und noch etwas mehr für Gäste mit; außerdem auch benötigtes Geschirr. Wir sind im Versammlungsraum im Hotel Lindenhof.

**Danken schützt vor Wanken.**

**Loben zieht nach oben!**

## Evang.-Luth. Pfarrei Högenbach-Hirschbachtal

der Kirchengemeinden: Pommelsbrunn, Hohenstadt, Eschenbach, Hirschbach, Hartmannshof  
Kirchplatz 7, 91224 Pommelsbrunn  
Tel. 09154/1283

pfarrei.hoegenbach-hirschbachtal@elkb.de

Bürozeiten:

Mo, Di, Mi, Do 10-12 Uhr und Mo, Mi, Do 14-16 Uhr

Fr geschlossen



Pom – Pommelsbrunn, Hoh – Hohenstadt, Esb – Eschenbach, Hiba – Hirschbach, Hart – Hartmannshof

## Gottesdienste

wann	was	WO
06.10.24 09.00 Uhr	<b>Erntedankfest Festgottesdienst zu Erntedank und 85 Jahre Kirchenchor Jubiläum</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Pom</i>
10.15 Uhr	<b>Festgottesdienst zu Erntedank und 60 Jahre Singkreis Jubiläum</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Hoh</i>
09.00 Uhr	<b>Festgottesdienst zu Erntedank mit Kirchenchor</b> (Frau Karwath)	<i>Esb</i>
10.15 Uhr	<b>Festgottesdienst zu Erntedank</b> (Frau Karwath)	
10.00 Uhr	<b>glz. Kigo im Haus der Begegnung Familiengottesdienst mit Gemeindefest zum Erntedank</b> (Pfrin. Schukat)	<i>Hiba Hart</i>
13.10.24 10.15 Uhr 09.00 Uhr 09.30 Uhr	<b>20.Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst</b> (Frau Andresen) <b>Gottesdienst</b> (Frau Andresen) <b>Gottesdienst</b> (Frau Kellner)	<i>Hoh Esb Hart</i>
20.10.24 09.00 Uhr	<b>21.Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst</b> (Ehepaar Nauhauser)	<i>Pom Hoh</i>
10.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Ehepaar Nauhauser)	<i>Hoh</i>
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Frau Brunner-Arnds)	<i>Esb</i>
10.00 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst im Haus der Be- gegnung</b> (Pfrin. Schauer) <b>glz. Kigo</b>	<i>Hiba</i>
09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Pfrin. Schukat)	<i>Hart</i>
27.10.24 09.00 Uhr 10.15 Uhr 09.00 Uhr 10.15 Uhr 18.00 Uhr	<b>22.Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst</b> (Herr A. Engelhardt) <b>Gottesdienst</b> (Herr A. Engelhardt) <b>Gottesdienst</b> (Frau Pietzcker) <b>Gottesdienst</b> (Frau Pietzcker) <b>glz. Kigo</b> <b>im Haus der Begegnung</b> <b>Abendgottesdienst</b>	<i>Pom Hoh Esb Hiba</i>
	(Pfrin. Berthold)	<i>Hart</i>

**Redaktionsschluss ist der 15. Nov. 2024.**



03.11.24	<b>Reformationsfest/ 23.Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Frau Sperber)	<i>Pom</i>
10.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Frau Sperber)	<i>Hoh</i>
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> + <b>Pos.-Chor</b> (Herr Remer)	<i>Esb</i>
10.15 Uhr	<b>Gottesdienst + Pos.-Chor</b> (Herr Remer)	<i>Hiba</i>
ss	<b>glz. Kigo im Haus der Begegnung</b>	<i>Hiba</i>
09.30 Uhr	<b>Gottesdienst + Pos.-Chor</b> (Herr Dr. Breitenbach)	<i>Hart</i>
10.11.24	<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>	
18.00 Uhr	<b>Taizégebet</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Hoh</i>
11.30 Uhr	<b>Totengedenken am Prellstein</b>	<i>Hiba</i>
09.30 Uhr	<b>Gottesdienst + Pos.-Chor</b> <b>mit Verabschiedung Kirchenvorstand</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Hart</i>
17.11.24	<b>Vorletzter Sonntag im KJ/ Volkstrauertag</b>	
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Verabschiedung</b> <b>Kirchenvorstand</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Pom</i>
10.15 Uhr	<b>Gottesdienst mit Verabschiedung</b> <b>Kirchenvorstand</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Hoh</i>
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Frau Pietzcker)	<i>Esb</i>
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Frau Pietzcker)	<i>Hiba</i>
09.30 Uhr	<b>glz. Kigo im Haus der Begegnung</b> <b>Gottesdienst + Pos.-Chor</b> (Frau A. Schopper)	<i>Hart</i>
20.11.24	<b>Buß- und Bettag</b>	
19.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Frau Brunner-Arnds)	<i>Hoh</i>
19.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit A.M. + Chor Esb</b> <b>mit Verabschiedung Kirchenvorstand</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Esb</i>
18.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit A.M.</b> <b>mit Verabschiedung Kirchenvorstand</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Hiba</i>
19.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit AM</b> (Pfrin. Felsner)	<i>Hart</i>
24.11.24	<b>Ewigkeitssonntag</b>	
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Pom</i>
10.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Hoh</i>
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Pfrin. Schukat)	<i>Esb</i>
10.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Pfrin. Schukat)	<i>Hiba</i>
14.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Aussegnungshalle</b> (Pfrin. Schauer)	<i>Hart</i>

## Regelmäßige Veranstaltungen

Die Kirchenvorstands-Wahl findet in allen Gemeinden der Pfarrei am 20.10.2024 statt.

### Pommelsbrunn

Unsere Kirche ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für ein Gebet oder Anzünden einer Kerze geöffnet.

### Spielegruppe

ab September Dienstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus Pommelsbrunn

### Gmaa-Kaffee

Ab Oktober: 2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

### Posaunenchor

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus.

### Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus.

### Rücken- und Atemgymnastik

Jeden Montag, 17:30 Uhr, Gemeindehaus.

### Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Jeden dritten Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Oktober – März, 20:00 Uhr April-September.

### Sitzung des Kirchenvorstandes

Nach Absprache, Gemeindehaus.

### Jugendtreff

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), 18:00 Uhr, Gemeindehaus.

Infos und Anmeldung bei Frau Ertl-Linhard,  
Tel. 09665/95 47 22

### MGV Probe

Jeden Freitag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus.

### Hohenstadt

### Gemeindenachmittag

17. Oktober - Schlager und Oldies  
mit Conni, Hans und Jockel

21. November - Hausnotruf mit BRK

Ansprechpartnerinnen: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49

Frau Vogel Tel.: 82 12

### Posaunenchor

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr.

Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel.: 15 94

### Singkreis

Jeden Freitag um 19:30 Uhr.

Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

### Krabbelgruppe

Jeden Freitag um 9:45 Uhr (außer in den Ferien).

Ansprechpartnerin: Frau Verena Backer, Tel.: 2 78 84 88

### Kindergottesdienst

Derzeit findet kein Kindergottesdienst statt.



## Eschenbach

### Kirchenchorprobe

Jeden Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus.  
Chorleiter: Gerhart Neubauer

### Gospel-Popchor Especial

Jeden Mittwoch, 18:30 Uhr, Gemeindehaus (außer in den Schulferien). Chorleiterin: Sonja Durst

### Posaunenchor

Jeden Dienstag, 20 Uhr, Gasthaus Lehr, (in den Schulferien nach Absprache).

Chorleiter: Jörg Tippmann  
Reinhard Munker Tel.: 09154-8629

## Hirschbach

### Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, im Haus der Begegnung.  
Gesangsverein „Liederkranz“

### Gesangsverein „Liederkranz“

Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr, im Haus der Begegnung.  
Chorleiterin: Regina Rösch

### Posaunenchor

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Haus der Begegnung.  
Chorleiterin: Marina Rischan  
Chorobmann: Manfred Bock

## Hartmannshof

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine/Gottesdienste unserem Kirchenanzeiger in der Zeitung und unserer Homepage unter: [www.kirchengemeinde-hartmannshof.de](http://www.kirchengemeinde-hartmannshof.de)

### Mini-Club

Jeden Mittwoch, 09:00 Uhr, Gemeindehaus – außer in den Schulferien.

### Kinderchor Happy Heavenly Högenbachtaler

Jeden Donnerstag, 17:15 Uhr, Gemeindehaus – außer in den Schulferien.

### Kinder-Sing-Klang-Stunde

donnerstags (monatlich) um 17:15 Uhr im Gemeindehaus

### Gebetskreis

donnerstags (monatlich) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus

### Hauskreis

mit Pfarrer Harald Hofmann

montags (14tägig) um 20:00 Uhr

MEHR DETAILS.  
SCHÄRFERE SICHT.

Herkömmliche Sonnenbrillengläser dämpfen nicht nur das Licht, sie reduzieren auch Farben und Kontraste. Das beeinträchtigt die visuelle Tiefe und die Wahrnehmung von Details. Die neue Lambda Lens Technology von Rodenstock dagegen optimiert Farbwahrnehmung und Kontraste.

DIE WELT DES BESTEN SEHENS

BEI UNS ENTDECKEN SIE  
IHR OPTIMALES  
SONNENBRILLENGLAS

Jetzt 50% Preisvorteil auf  
Ihre Zweitbrille sichern.

Erhältlich in Kombination mit B.I.G. EXACT™ –  
für schärfste Sicht bei jedem Blick.  
Wir beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten.

\* Nähere Informationen in unserem Geschäft  
oder unter [www.augenoptik-saumweber.de](http://www.augenoptik-saumweber.de).  
Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen  
kombinierbar.

**AUGENOPTIK**  
SAUMWEBER

Happurger Str. 17, 91224 Hohenstadt  
Tel.: 09154 / 91 43 290  
[www.augenoptik-saumweber.de](http://www.augenoptik-saumweber.de)

**R**  
**RODENSTOCK**  
Weil jedes Auge einzigartig ist

### Smartphones (gebraucht & geprüft)

verschiedene Preisklassen, wechselndes Sortiment

### Smartphone-Service

Reparaturen, Schutzglas, Akkutausch, usw.

### Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Glasaustausch, Reinigung, Bandwechsel, usw.

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: [weigel-einzelhandel@t-online.de](mailto:weigel-einzelhandel@t-online.de)

[www.gerhardweigel.de](http://www.gerhardweigel.de)

USt-IDNr. DE243594503

[www.bestattungen-scharf.de](http://www.bestattungen-scharf.de)

09154/4004



BESTATTUNGSINSTITUT  
**SCHARF**



Hohenstadt, Pommelsbrunn,  
Hartmannshof, Eschenbach, Happurg,  
Sulzbach-Rosenberg, Gemeindegebiet  
Birgland, Schwend, Fürnried, Alfeld,  
Thalheim, Illschwang, Heldmannsberg



**Sebald Zement**



**WIR SUCHEN DICH!**

AKTUELLE STELLENANGEBOTE:



Weitere Informationen unter [sebald-zement.de/karriere](https://sebald-zement.de/karriere)

Sebald Zement GmbH | Hunaser Str. 3 | 91224 Pommelsbrunn



## WEINWOCHENENDE

**08. November: FRANKEN MEETS ALBANIEN**

Weinprobe mit persönlicher Präsentation vom Winzer Ersol Caco  
dazu Tapas albanischer Art & Live-Geigenklänge im Hintergrund

Preis pro Person: € 49,90

**09. November: HEIMISCHE WEINWELT**

mit 4-Gang-Schlemmermenü, dazu korrespondierende Weinbegleitung  
mit fachkundiger Beratung durch Familie Schwarz von Feine Weine

Wir bitten um Reservierung bis zum 01.11.2024

Preis pro Person: € 64,90



Täglich bis 22:00 Uhr  
Mo - Di ab 17:30 | Mi - So ab 11:30 Uhr  
Warme Küche von 11:30 - 14:00 Uhr  
und 17:30 - 21:00 Uhr



## SILVESTER - GALAMENÜ

Mit Aperitif, 5-Gänge-Galamenü, Glas Sekt zur  
Mitternacht & Livemusik und Tanz

Preis pro Person: € 209,90

Sie wollen an Silvester nicht mehr nach Hause fahren?  
Entdecken Sie unser Silvester-Angebot mit Übernachtung.  
[www.hubmersberg.de](http://www.hubmersberg.de)

